

rh20.20

RHEA



Benutzerhandbuch

Erstinstallation und technisches Menü



MADE IN ITALY



Keine Reproduktion, auch nicht teilweise

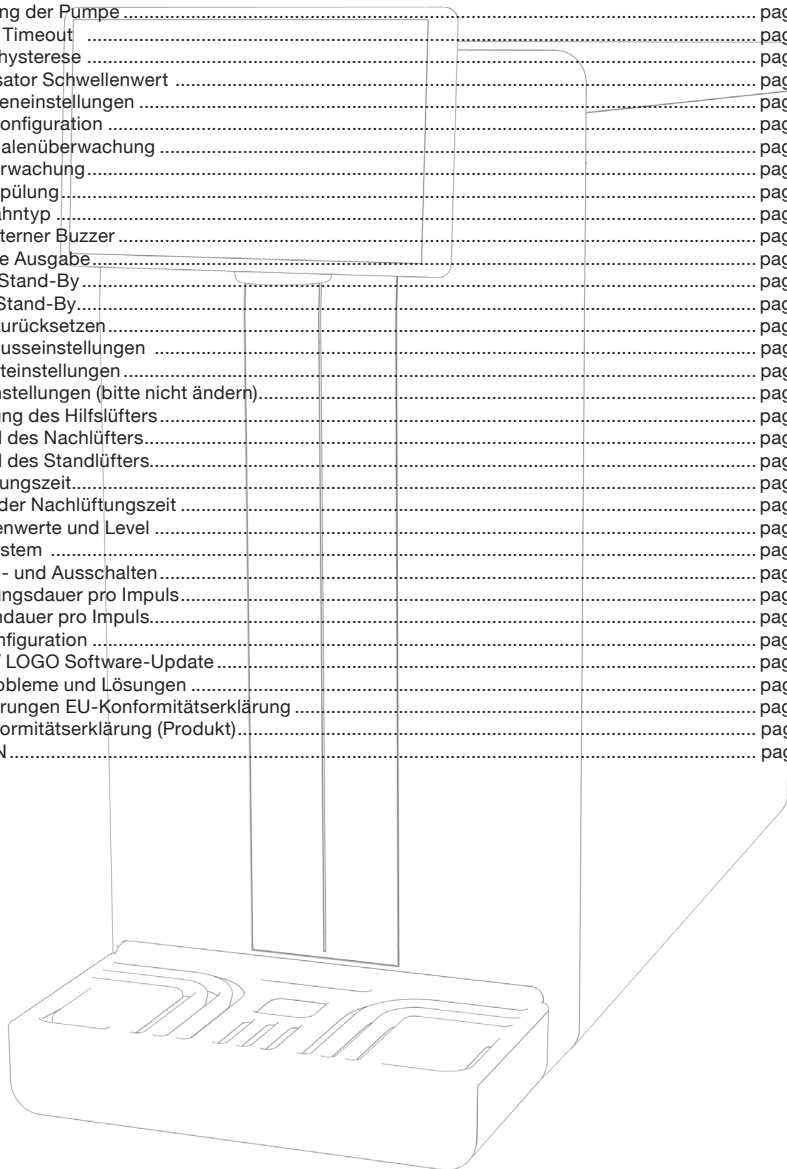




Symbolismus	pag.3
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND WARNHINWEISE	pag.5
HACCP UND LEBENSMITTELSICHERHEIT	pag.21
Warnhinweise auf Gasflaschen und Druckminderer	pag.23
Auspacken des Geräts	pag.24
Inhalt der Verpackung	pag.25
Installationsvoraussetzungen	pag.26
Sanitation bei Erst-/Installation	pag.26
Bei der Desinfektion ist wie folgt vorzugehen	pag.27
Thermische Sanitation	pag.28
Allgemeines Verbindungsschema	pag.29
Hintere Anschlüsse	pag.30
Entfernen des Gehäuses	pag.31
Installation Externe CO2 Mehrwegflasche/Einwegflaschen	pag.33
Installation des Wasserfilter BRITA & BWT	pag.35
Wasserfilter extern spülen	pag.36
Technische Daten des Gerätes	pag.38
SPEZIFIKATIONEN	pag.39
Dimensionen des Gerätes	pag.39
Schaltplan	pag.40
Symbolismus:	pag.41
VOLLSTÄNDIGE BEDIENUNG	pag.41
Hauptbildschirm	pag.41
BENUTZERMENÜ	pag.41
Hauptbedeutung der Bedientasten	pag.42
Menüeinstellungen	pag.42
Menüstruktur	pag.43
Schlafmodus und Touchscreen-Sperre	pag.44
Funktion	pag.44
Reinigung des Bildschirms	pag.44
Alarm	pag.44
Grundlegende Bedienung – Filterstatus	pag.45
Grundlegende Bedienung – Anzeige	pag.45
Konfigurieren des Vision-Dienstes	pag.45
Spracheinstellungen	pag.46
Informationen anzeigen	pag.46
Standby-Modus-Dauer	pag.46
Menüzugriff – Technisches Menü	pag.46
Registerkarte „Alarmmeldungen“	pag.48
Hydraulikplan BWT & BRITA	pag.49
Techniker Menü	pag.50
Symbole im technischen Menü:	pag.51
Home Bildschirm	pag.51
Benutzer Menü	pag.51
Technisches Menü	pag.51
Technisches Menü aufrufen und benutzerdefiniertes Passwort festlegen	pag.52
Menü-Baum Technisches Menü	pag.53
Einstellung der Wassertemperatur	pag.55
Aktivierung und Einstellung der Wasserdosierung	pag.55
Aktivierung der Wasserdosierung	pag.55
Filterkonfiguration	pag.56
Filter zurücksetzen	pag.56
Filter Max. Monate	pag.56



Filter Max. Liter.....	pag.56
Einstellung der Pumpe.....	pag.57
Pumpen Timeout	pag.57
Pumpenhysterese	pag.57
Karbonisator Schwellenwert	pag.57
Maschineneinstellungen	pag.58
Wasserkonfiguration	pag.58
Tropfschalenüberwachung	pag.58
Lecküberwachung.....	pag.58
Wasserspülung.....	pag.58
Außenhahntyp	pag.59
Geräteinterner Buzzer	pag.59
Maximale Ausgabe.....	pag.60
Interner Stand-By	pag.60
Display Stand-By.....	pag.60
Alarmerücksetzen.....	pag.60
Wasserflusseinstellungen	pag.61
Passwordeinstellungen.....	pag.61
Lüftereinstellungen (bitte nicht ändern).....	pag.62
Aktivierung des Hilfslüfters.....	pag.62
Drehzahl des Nachlüfters.....	pag.62
Drehzahl des Standlüfters.....	pag.62
Nachlüftungszeit.....	pag.62
Periode der Nachlüftungszeit	pag.62
Schwellenwerte und Level	pag.63
Tyfon System	pag.63
Tyfon An- und Ausschalten.....	pag.63
Aktivierungsdauer pro Impuls.....	pag.63
Periodendauer pro Impuls.....	pag.63
CO2-Konfiguration	pag.64
Display / LOGO Software-Update	pag.65
Alarmprobleme und Lösungen	pag.67
Zertifizierungen EU-Konformitätserklärung	pag.69
EG-Konformitätserklärung (Produkt).....	pag.70
NOTIZEN	pag.71





Symbolismus



Symbol zur Kennzeichnung von Wasser- und Stromanschlüssen.



Symbol zur Angabe der Position der Anschlüsse des Produkts (Rückseite und Sockel im Fach).



Symbol zur Kennzeichnung der Verwendung von Latexhandschuhen.



Symbol für den Wasseranschluss auf der Rückseite des Geräts.



Symbol zur Kennzeichnung des Abflusses.



Symbol für die Installation des Filters, falls zutreffend.



Symbol zur Kennzeichnung des Wasseranschlusses



Symbol zur Kennzeichnung der Sanitärleitungen.



Symbol für das Drücken einer Taste.



Symbol für die Betätigung einer Taste für die Zufuhr von Leitungswasser.



Symbol für das Drücken einer Taste für die Abgabe von kohlensäurehaltigem Wasser.



Symbol für das Drücken der Taste für die Abgabe von kaltem stillem Wasser.



Symbol für das Drücken einer Taste für leicht kohlensäurehaltiges Wasser.



Das Symbol weist darauf hin, dass Sie die Sicherheitshinweise und Warnungen aufmerksam durchlesen.



Das Symbol zeigt an, dass der externe CO₂-Zylinder an das Gerät angeschlossen werden kann.



SYMBOL FÜR STILLES WASSER BEI RAUMTEMPERATUR.



SYMBOL FÜR KALTES WASSER ohne KOHLENSÄURE.



SYMBOL FÜR Sprudelndes Wasser kalt.



SYMBOL FÜR Medium SPRUDELNDES WASSER kalt.



SYMBOL FÜR DAS SZENARIO ELEKTRONISCHE MASCHINE.



SYMBOL FÜR DAS SZENARIO "ANGESCHLOSSENE MASCHINE.



SYMBOL FÜR DAS SZENARIO UMKEHROSMOSEFILTERUNG.



SYMBOL FÜR DAS SZENARIO DER FILTRATION VON WASSER MIT KOHLENSÄURE.



SYMBOL, DAS DIE SITUATION EINER MECHANISCHEN MASCHINE ANZEIGT.

OFF



SYMBOL FÜR EINE GESCHLOSSENE WASSERVERSORGUNG.

OFF



SYMBOL FÜR WASSERVERSORGUNG öffnen.

OFF



SYMBOL FÜR GESCHLOSSENE STROMZUFUHR.

ON



SYMBOL FÜR OFFENE STROMZUFUHR.

ON



SYMBOL FÜR GESCHLOSSENEN CO2-REGLER.

ON



SYMBOL FÜR OFFENEN CO2-Druckminderer.



Taste drücken und halten



Taste kurz drücken



Taste für 3 Sekunden drücken



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

Bedeutung der Symbole im Handbuch:

	Dieses Symbol weist darauf hin, das Kapitel sorgfältig zu lesen.
	Diese Symbole weisen auf Warnungen und Sicherheitsvorkehrungen sowie mögliche direkte oder indirekte Restrisiken hin, die Personen, Sachen oder Tiere schwer schädigen können.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass bei Störungen umgehend der vom Hersteller autorisierte Kundendienst kontaktiert werden muss.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die betreffende Reparatur nur von einem vom Hersteller autorisierten Servicetechniker durchgeführt werden darf.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die betreffende Reparatur auch von einer qualifizierten Person oder einem entsprechend geschulten Fachtechniker durchgeführt werden kann.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Netzkabel vor Beginn der Arbeiten getrennt werden muss.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Wasserventil vor Beginn der Reparatur geschlossen werden muss.
	Dieses Symbol weist auf mögliche Wasserlecks und Überschwemmungen hin.
	Dieses Symbol weist auf die Sauberkeit des Wasserspenders hin.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die CO ₂ -Zufuhr im Fehlerfall oder vor Beginn der Reparatur abgestellt werden muss.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Wassertemperatur möglicherweise zu hoch ist.
	Symbol zur Kennzeichnung der Verbrennungsgefahr bei Berührung von Oberflächen oder des zugeführten Heißwassers (bei Maschinen mit Boiler).
	Dieses Symbol weist auf Brandgefahr hin.
	Dieses Symbol weist auf Stromschlaggefahr hin.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Gerät mit einem Funkgerät ausgestattet ist.



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE



Symbol, das darauf hinweist, dass das Gerät aufgrund seines Gewichts nur von mehreren Personen manuell oder von einer einzelnen Person mit Hilfe geeigneter Transportmittel bewegt werden kann.



Symbol zur Kennzeichnung der Erstickungsgefahr bei einem CO₂-Gasaustritt.



Symbol, das auf die Gefahr eines Stromschlags bei Berührung mit nassen Händen oder Füßen hinweist.



Symbol, das darauf hinweist, dass die für die Herstellung des Geräts und der Verpackung verwendeten Materialien bei entsprechender Behandlung recycelt werden können.



Symbol, das darauf hinweist, dass das Gerät an autorisierten, von den zuständigen Behörden anerkannten Sammelstellen entsorgt werden muss.



Symbol, das darauf hinweist, dass zur Reparatur das autorisierte technische Servicezentrum kontaktiert werden muss.



Symbol, das anzeigt, dass die Versorgungsspannung und die Stromleitung für das Gerät geeignet sind.



Symbol zur Kennzeichnung des Wasserabsperrhahns.



Symbol zur Anzeige des Manometers für ausreichenden Wasserdruck.



Symbol zur Kennzeichnung der Klimaklassen der Betriebsumgebung des Produkts.



Symbol, das anzeigt, dass die Betriebsumgebung des Produkts ausreichend hell und belüftet ist.



Symbol zur Kennzeichnung ausreichender Produktkapazität.



Symbol zur Kennzeichnung eines großen, freien nutzbaren Raumes.



Symbol zur Kennzeichnung eines geeigneten Installationsbereichs und einer geeigneten Auflagefläche.



Symbol zur Kennzeichnung der Risikobewertung für den Benutzer, Kinder oder Personen mit eingeschränkten motorischen oder geistigen Fähigkeiten.



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

Bedeutung der Symbole im Handbuch:

	Symbol zur Kennzeichnung der Unversehrtheit der Produktverpackung und des Etiketts.
	Symbol, das darauf hinweist, dass die Verpackung mit einem geeigneten Messer geöffnet werden muss.
	Symbol zur Kennzeichnung von etikettierten Verpackungen oder Umhüllungen
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt und seine Verpackung mit der Vorderseite nach oben gehalten werden müssen und dass das Produkt selbst in einer Tüte verpackt ist.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt und seine Verpackung möglicherweise Stoffe enthalten, die für Kinder oder Personen mit eingeschränkten motorischen oder geistigen Fähigkeiten gefährlich sind.
	Symbol zur Kennzeichnung der Vorrichtung für Hydraulik- und Netzwerkanlüsse.
	Symbol zur Kennzeichnung der Anschlussposition des Produkts (Rückseite und Unterseite im Fach).
	Symbol zur Kennzeichnung der Verwendung von Latexhandschuhen.
	Symbol zur Kennzeichnung des Wasseranschlusses am hinteren Wasserzulauf des Geräts.
	Symbol zur Kennzeichnung des Abfallbehälters.
	Symbol zur Kennzeichnung der Filterinstallation, sofern zutreffend.
	Symbol zur Kennzeichnung des Wasseranschlusses.
	Symbol zur Kennzeichnung von Desinfektionsröhrchen.
	Symbol zur Anzeige des Drückens eines Knopfes.
	Symbol zur Anzeige des Drückens eines Sprudelwasser-Ausgabeknopfes.



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

	Symbol zur Anzeige des Drückens eines Kaltwasserzufuhrknopfes.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass man vor dem Weiterfahren die Sicherheitsregeln und Warnhinweise beachten und lesen sollte.
	Symbol zur Kennzeichnung des Anschlusses der externen CO2-Flasche an die Maschine.
	Symbol zur Kennzeichnung des Umgebungswasserszenarios.
	Symbol für ruhiges Wasser. Umgebung.
	Symbol, das das Szenario mit kaltem und sprudelndem Wasser anzeigt
	Symbol zur Kennzeichnung eines Szenarios der Kohlenstoffwasserfiltration.
	Symbol, das das Szenario des mit dem WLAN verbundenen Geräts anzeigt.
	Symbol, das das Szenario der elektronischen Maschine angibt.
	Symbol für ein Umkehrosmose-Filtrationsszenario.
	Symbol, das das Szenario der mechanischen Maschine anzeigt



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

Allgemeine Sicherheitsregeln:

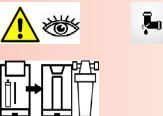
	1: Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Innenräumen, z. B. in Wohnungen, Büros oder ähnlichen Umgebungen, bestimmt. Der Installateur ist für die Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Vorschriften verantwortlich, die den Anforderungen der vorgesehenen Umgebung entsprechen.
	2: Diese Bedienungsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Geräts; daher muss sie beim Transport oder der Überführung des Geräts mitgeführt werden; während des Betriebs muss sie unversehrt und in Reichweite aufbewahrt werden, um schnell nachschlagen zu können.
	3: Onn Water SRL lehnt als Hersteller jegliche Haftung ab, die sich aus der Nichteinhaltung der allgemeinen Sicherheitsbestimmungen, der Anweisungen und Vorschriften für Installation und Wartung, aus unsachgemäßer Verwendung, aus Manipulation oder aus fehlerhafter Installation und Wartung des Geräts ergibt.
 	4: Vor der Installation eines in ein anderes Land verbrachten oder dort gekauften Geräts empfiehlt es sich, das autorisierte Servicecenter des Herstellers zu konsultieren, um sicherzustellen, dass das Gerät für die Installation am Bestimmungsort geeignet ist.
 	5: Einige Geräteversionen sind mit einem Kältesystem ausgestattet, das das umweltfreundliche, aber dennoch brennbare Kältemittel R600a (Isobutan) enthält. Um Risiken zu vermeiden, müssen die Anweisungen in den Punkten 6, 7 und 8 sorgfältig befolgt werden.
   	6: Das Kältemittelsystem befindet sich im hinteren Innenbereich; achten Sie daher besonders darauf, die Kältemittelkreislaufleitungen nicht zu beschädigen.
 	7: Im Falle eines Kältemittelaustritts aus der Kühlanlage den Netzstecker nicht berühren oder abziehen, offene Flammen vermeiden, Türen und Fenster zum Lüften des Raumes öffnen und sich an das autorisierte Servicecenter des Herstellers wenden, um die Sicherheit zu gewährleisten und Reparaturen am Gerät durchführen zu lassen.
 	8: Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Öfen oder brennbaren Materialien. Verwenden oder lagern Sie keine brennbaren Sprays in der Nähe des Geräts, da diese Brände oder Explosionen verursachen können.
	9: Das Gerät darf nicht im Freien oder in feuchten Umgebungen wie Schwimmbädern, Saunen oder Dampfbädern aufgestellt werden. Es muss in Räumen der Klimaklasse SN installiert und vor Witterungseinflüssen, Regen, Schnee, Spritzwasser und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Dieses Gerät ist für den Einsatz in Wohnräumen sowie in Gastronomiebereichen von Büros, Geschäften und ähnlichen Arbeitsumgebungen vorgesehen. Die Installation in Industrieumgebungen oder in der Nähe von explosiven oder brennbaren Stoffen ist untersagt.
   	10: Vor dem manuellen Transport des Geräts ist es ratsam, das auf dem Verpackungsetikett angegebene Bruttogewicht zu überprüfen; Geräte mit einem Bruttogewicht von mehr als 25 kg können nicht von einer einzelnen Person manuell transportiert werden, es sei denn, es werden geeignete Transporthilfen verwendet.
	11: Geräte, die in öffentlichen Bereichen installiert sind, müssen dem HACCP-Hygiene-Wartungsprotokoll unterliegen, das von dem für die Wartung oder den Betrieb des/der Geräte(s) verantwortlichen Personal auf Grundlage des Installations- und Nutzungsortes erstellt wird. Die beigefügte HACCP-Tabelle enthält einen Wartungsplan für das Gerät unter normalen Nutzungsbedingungen. Wird das Gerät in öffentlich zugänglichen Bereichen mit hohem Verkehrsaufkommen oder bei geringer oder intensiver Nutzung installiert, muss das in diesem Handbuch beschriebene HACCP-Wartungsprogramm unter Berücksichtigung der oben genannten Faktoren ergänzt werden. (**)

REV.2025.12

A5



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

	12: Die Effizienz des Geräts kann durch die Umgebungstemperatur am Aufstellungsort und die Temperatur des einfließenden Wassers beeinträchtigt werden. Übermäßiger Gebrauch kann zu unmittelbaren Effizienzproblemen und langfristigen Betriebsstörungen des Geräts führen.
	13: Für Maßnahmen oder Eingriffe, die in diesem Handbuch nicht beschrieben sind, ist ausschließlich das vom Hersteller autorisierte technische Unterstützungszentrum verantwortlich.
	14: Um Überschwemmungen oder Schäden am Gerät zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung geeigneter Filter an der Wasserleitung. Auffangbehälter und Filter, ob intern oder extern, müssen, sofern vorhanden, vom Kunden bei der Bestellung ausdrücklich angefordert werden. In diesem Fall erhält das Gerät eine andere Produktnummer. Der Käufer bzw. Installateur trägt in diesem Fall die volle Verantwortung für alle Personen- und Sachschäden, die durch die Verwendung des Geräts ohne Filter oder mit anderen als den vom Hersteller vorgesehenen oder empfohlenen Filtern entstehen. Onn Water S.R.L., als Hersteller des Geräts, haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch die Verwendung des Geräts ohne Filter oder mit anderen als den vom Hersteller vorgesehenen oder den geltenden Vorschriften nicht entsprechenden Filtern entstehen. Es ist zulässig, einen Sedimentfilter mit einem Filterseptum mit einer Maschenweite zwischen 20 und 50 µm außerhalb des Geräts, in Reihe mit dem Wasserzulaufrohr oder alternativ zum vom Hersteller empfohlenen Mikrofiltrationsfilter zu installieren. Onn water S.r.l. als Hersteller haftet in keinem Fall für Personen- oder Sachschäden, die durch die Verwendung anderer als der vorgesehenen oder den am Installationsort bzw. -land geltenden Vorschriften nicht entsprechenden Sedimentfilter entstehen.
	15: Halten Sie die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaukonstruktion frei von Hindernissen (IEC 60335-2-24). Verwenden Sie keine mechanischen Geräte oder andere Hilfsmittel, um den Abtauvorgang zu beschleunigen, außer den vom Hersteller empfohlenen. (IEC 60335-2-24) Beschädigen Sie den Kältemittelkreislauf nicht. Diese Warnung gilt nur für Geräte mit für den Benutzer zugänglichem Kältemittelkreislauf (IEC 60335-2-24). Um eine ausreichende Belüftung des Geräts zu gewährleisten, halten Sie alle Seiten frei und mindestens 10 cm Abstand zu Hindernissen.



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

Sicherheitsbestimmungen für die Installation:

   	1: Prüfen Sie vor der Installation des Geräts, ob alle in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind: Der Aufstellungsort muss hygienisch einwandfrei und ausreichend beleuchtet sein; die Auflagefläche muss eben und für das Gewicht des betriebsbereiten Geräts geeignet sein; die Steckdose muss die korrekte Spannung für die benötigte elektrische Leistung aufweisen und über einen Schutzleiter (FI-Schalter 0,03 A) verfügen; die Wasserversorgung muss über ein zertifiziertes Trinkwassernetz mit für das Gerät geeignetem Druck und Durchfluss erfolgen (siehe beigefügtes technisches Datenblatt); die Umgebungstemperatur muss zwischen 10 °C und 32 °C liegen (Klimaklasse SN); die relative Luftfeuchtigkeit darf 75 % nicht überschreiten (ohne Kondensation). Prüfen Sie außerdem, ob das Gerät den am Aufstellungsort bzw. -land geltenden Vorschriften entspricht.
  	2: Während der Installationsphase müssen der betroffene Bereich und die Umgebung für Personen, die nicht an den Arbeiten beteiligt sind, sowie für Tiere gesperrt und frei von Gegenständen oder Elementen sein, die die Bediener behindern oder Gefahren für sie darstellen könnten.
   	3: Um Brand- oder Stromschlaggefahr zu vermeiden, beschädigen Sie weder Stecker noch Netzkabel. Die Steckdose muss mit dem Stecker des mitgelieferten Netzkabels kompatibel sein. Die Verwendung von Verlängerungskabeln oder Adaptern wird nicht empfohlen. Ersetzen Sie gegebenenfalls das Netzkabel des Geräts durch ein Original-Ersatzteil. Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen, Adapter oder Verlängerungskabel ohne Schutzkontaktstecker und schließen Sie nicht mehrere Geräte an dieselbe Steckdose an.
  	4: Um Überschwemmungsgefahr zu vermeiden, müssen die Armaturen und Verbindungsleitungen zwischen Gerät und Wasserversorgung dem Wasserdruck standhalten. Der statische Druck am Anschlusspunkt muss zwischen 1,5 bar (0,15 MPa) und 4,5 bar (0,45 MPa) liegen. Bei höherem Druck empfehlen wir die Installation eines Druckminderers auf 3 bar (0,3 MPa) direkt hinter dem Absperrventil. Für einen besseren Schutz vor Überschwemmungen oder bei Installation unmittelbar hinter dem Absperrventil empfehlen wir die Verwendung von armierten Rohren oder eines Wassersperrsystems. Die Armaturen und Verbindungsleitungen müssen für Trinkwasser geeignet und zertifiziert sein und den Vorschriften des Aufstellungsortes bzw. -landes entsprechen. Mechanische Geräte müssen unabhängig vom Eingangswasserdruck mit einem Durchflussmesser und einem Druckminderer in der Wasserzuleitung installiert werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass mechanische Geräte nicht mit einem Hochwasserschutz ausgestattet sind. Daher muss der Techniker bei der Installation einen geeigneten Hochwasserschutz installieren, andernfalls haftet der Hersteller nicht für Sach- oder Personenschäden, die durch das Fehlen des erforderlichen Schutzes entstehen.
  	5: Installieren Sie das Gerät so, dass der Netzstecker und das Wasserabsperrventil am Anschlusspunkt leicht zu finden und zugänglich sind.
  	6: Es ist ratsam, die Wasserzuleitungen und die Stromkabel des Geräts angemessen zu schützen, indem man sie fern von Wärmequellen, scharfen Kanten oder Kreuzungen, die ihre Unversehrtheit beeinträchtigen könnten, von Bereichen, in denen man tritt, oder Situationen, die zu Schnittverletzungen führen könnten, sowie von Haustieren oder Nagetieren verlegt; es ist außerdem ratsam, Kabel und Leitungen so zu verlegen, dass Gefahren für Gegenstände oder Personen (z. B. Stürze) vermieden werden.



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

	7: Bei Gebrauch, Installation und Austausch sollten die CO ₂ -Flaschen senkrecht mit dem Ventil nach oben gelagert werden. CO ₂ -Flaschen außerhalb des Geräts sollten mit Gurten, Bändern oder Ketten senkrecht und mit dem Ventil nach oben an einer stabilen Unterlage befestigt werden. Für dieses Gerät werden CO ₂ -Flaschen mit einem Fassungsvermögen von mehr als 4 kg empfohlen.
	8: Wiederbefüllbare CO ₂ -Zylinder mit Handradventil müssen mit dem entsprechenden Ventilschutz (Kappe oder Tulpe) transportiert und gelagert werden.
	9: Bei der Installation von Geräten mit CO ₂ -Flaschen (innen oder außen) empfiehlt es sich, kühle, ausreichend große und gut belüftete Orte zu wählen. Volle CO ₂ -Flaschen sollten nicht in heißen und kleinen Räumen, in der Nähe von Wärmequellen oder in direktem Sonnenlicht installiert oder gelagert werden, da der Druck in der Flasche gefährlich ansteigen und Explosionsgefahr bestehen kann. Mittelgroße und große CO ₂ -Flaschen dürfen nicht in schlecht belüfteten oder kleinen Räumen installiert werden, da bei einem Gasaustritt Erstickungsgefahr durch Sauerstoffmangel besteht. Vor der Installation sollte die Kompatibilität des Gasvolumens der Flasche mit der Umgebung, in der sie installiert werden soll, geprüft werden. Die folgenden Werte dienen als Richtwerte und basieren auf einem Grenzwert der CO ₂ -Konzentration im gasförmigen Zustand von 2,5 %.
	10: Es wird empfohlen, Ersatz-CO ₂ -Zylinder an einem gut belüfteten Ort außerhalb des Aufstellungsortes des Geräts zu lagern; Erstickungsgefahr bei Gasaustritt aus dem Zylinder (siehe vorheriger Punkt).
	11: Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage, an die das Gerät angeschlossen wird, den Sicherheitsstandards entspricht, über eine wirksame Erdung verfügt und die Steckdose durch einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) mit einem Fehlerstrom von 0,03 A und einem für den Stromverbrauch des Geräts ausreichenden Strom geschützt ist (siehe Angaben auf dem Typenschild des Geräts). Andernfalls ziehen Sie qualifiziertes Fachpersonal hinzu. Beachten Sie in jedem Fall die am Aufstellungsort bzw. -land geltenden Vorschriften und Normen. Die Verwendung mehrerer Steckdosen, Adapter, Verlängerungskabel oder anderer Verbindungsarten wird nicht empfohlen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die durch einen fehlenden Erdungsanschluss des Geräts entstehen.
	12: Das Gerät ist nur für den Betrieb mit Trinkwasser geeignet; der Anschluss an Wasserversorgungsstellen zweifelhafter Herkunft, die nicht von der zuständigen Wasserbehörde als Trinkwasser zertifiziert wurden, wird dringend abgeraten.
	13: Das Gerät darf nur senkrecht aufgestellt und verwendet werden: entweder stabil auf dem Sockel im Spülenunterschrank oder auf der Küchenarbeitsplatte, einer ausreichend großen, stabilen Fläche oder dem passenden Zuhörsockel. Die Aufstellung des Geräts auf schrägen, unebenen oder instabilen Flächen wird nicht empfohlen, da diese das Gewicht des Geräts nicht tragen können: Kippgefahr und die Gefahr schwerer Sach-, Tier- oder Personenschäden.
	14: Um eine ausreichende Belüftung des Geräts zu gewährleisten, halten Sie die Oberseite frei von Hindernissen, die Rückseite und eine der beiden Seiten mindestens 5 cm von der Wand oder anderen Hindernissen entfernt.
	15: Installieren Sie die Geräte an Orten, die vor möglichen Wassertropfen auf dem Gehäuse oder den elektrischen Teilen des Geräts geschützt sind: Gefahr eines Stromschlags, Brandgefahr, Gefahr schwerer Schäden an Sachen, Menschen und Tieren.



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

	16: Bei Installation an öffentlichen Orten oder in Anwesenheit von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten empfehlen wir, das Gerät auf großen und stabilen Unterlagen zu platzieren, um die Kippgefahr zu vermeiden. Wir empfehlen, zusätzliche Halterungen oder Sockel für das Gerät an der Wand zu befestigen.
	17: Bei der Aufstellung an öffentlichen Orten oder in Anwesenheit von Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten ist es ratsam, eine dielektrische Plattform aufzustellen, um den Kontakt der Füße mit eventuell auf dem Boden befindlichem Wasser aufgrund von Verschüttungen beim Sammeln oder Ausgeben zu vermeiden.
	18: Es wird empfohlen, die Arbeitsflächen oder Metallgestelle, auf denen die Geräte installiert oder positioniert sind, zu erden.
	19: Um die routinemäßige Wartung des Geräts zu ermöglichen (z. B. den Filter oder die CO ₂ -Zylinder austauschen), empfiehlt es sich, den Netzstecker zu ziehen und das Wasser abzustellen, um eine Nutzung des Geräts ohne den notwendigen Schutz durch die Kunststofffrontplatte zu vermeiden.
	20: Die Länge und der Durchmesser der Wasserzuleitung des Geräts müssen vom Installateur anhand des Wasserdrucks im System und der Entfernung des Geräts vom Wasseranschluss bestimmt werden. Vor der Installation des Geräts empfiehlt es sich, die entsprechenden Prüfungen mit Unterstützung eines autorisierten Kundendienstes durchführen zu lassen. Eine unzureichende Verrohrung kann zu Problemen führen.
	21: Das Gerät muss von qualifiziertem Fachpersonal mit einer staatlich anerkannten Berufsqualifikation installiert werden. Nach Abschluss der Installation hat das Fachpersonal eine Konformitätsbescheinigung über die ordnungsgemäße Installation des Geräts gemäß den technischen Vorschriften auszustellen. Zusätzlich sind alle von den Behörden oder den Vorschriften des Installationsortes geforderten Dokumente vorzulegen.
	22: Vor der Inbetriebnahme des Geräts nach der Installation müssen die internen Hydraulikkreisläufe desinfiziert werden.
	23: Stellen Sie das Gerät nach dem Transport senkrecht auf (siehe Pfeile auf der Verpackung) und warten Sie 2-3 Stunden, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.
	24: <u>Vor der Inbetriebnahme von Geräten mit Sprudelwasserfunktion empfehlen wir zu prüfen, ob der CO₂-Druckminderer mit einem auf 7 bar (0,7 MPa) eingestellten Sicherheitsventil ausgestattet ist, ob er hinsichtlich des maximalen Betriebsdrucks des Minderers, des maximalen Drucks bei fast leerer Flasche (6 bar – 0,6 MPa) und des Flaschenanschlusses für den verwendeten Flaschentyp geeignet ist. Die Verwendung von Adaptern auf der Hochdruckseite (HD) zwischen Flasche und Minderer wird nicht empfohlen. Wiederbefüllbare Flaschen mit Handrad-Absperrventil müssen mit einem Restdruckventil ausgestattet sein.</u>



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE



Reduzierstück für
Einwegzylinder



Reduzierstück für
wiederbefüllbare Zylinder



WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich compatible CO₂-Druckminderer mit dem mitgelieferten Druckminderer.

Ein mit dem falschen Druckminderer kombinierter Druckminderer kann das Gerät beschädigen und Explosionen sowie Personen- und Sachschäden verursachen.

Für professionelle und Gastronomie-Maschinen empfehlen wir die Verwendung von CO₂-Druckminderern mit einem Füllgewicht von über 2 kg.



EINIGE EINSTELLUNGEN KÖNNEN
NUR VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL
GEÄNDERT WERDEN UND SIND
PASSWORTGESCHÜTZT.

GEBEN SIE DEM ENDBENUTZER NICHT
DAS PASSWORT.

DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE
HAFTUNG FÜR SCHÄDEN AN
SACH, PERSONEN ODER TIEREN, DIE
DURCH UNBEFUGTE ÄNDERUNGEN
VERURSACHT WERDEN.

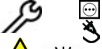
A10

REV.2025.12



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

Sicherheitsstandards für die Instandhaltung:

  	1. Vor Wartungs-, Reinigungs- oder Umstellarbeiten am Gerät empfehlen wir, es vom Stromnetz zu trennen und bei Geräten mit Sprudelwasserzufuhr die CO₂-Zufuhr durch Drehen des Handrads an der Nachfüllkartusche bzw. des Druckminderers bei Einwegkartuschen abzustellen.
	2. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder alkoholhaltigen Produkte, sondern ausschließlich neutrale Reinigungsmittel. Diese Geräte dürfen nicht mit Hochdruck (z. B. mit einem Hochdruckreiniger) gereinigt werden.
 	3. Die Geräte müssen regelmäßig (maximal alle 12 Monate) von einem qualifizierten Techniker oder einer vom Hersteller autorisierten Servicestelle gewartet werden. Im Rahmen der Wartung empfiehlt es sich, den Wasserfilter zu wechseln und die internen Schaltkreise zu desinfizieren, wenn das Gerät länger als 15 Tage nicht benutzt wurde. Bei Geräten mit Sprudelwasserzufuhr müssen bestimmte Sicherheitskomponenten, wie z. B. der CO₂-Druckminderer, alle 36 Monate überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden. Es ist außerdem notwendig, das Verfallsdatum der wiederbefüllbaren Gasflasche zu überprüfen.
 	4: Der Austausch der CO₂-Flasche darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Es wird empfohlen, bei jedem Austausch die Dichtung des Flaschen-Reduzierstück-Anschlusses auf Verschleiß zu prüfen und nach dem Flaschenwechsel mit einem Gaslecksuchspray auf Gaslecks zu testen.
	5: Beim Austausch oder der Verwendung der CO₂-Flasche muss diese unbedingt aufrecht mit dem Ventil nach oben gehalten werden. Die Verwendung von saugfähigen Handschuhen wird nicht empfohlen, da austretendes flüssiges Gas die Brennwirkung des Gases verstärken kann.
	6: Austretendes flüssiges CO₂ kann schwere Erfrierungen an ungeschützten Körperteilen, einschließlich der Augen, verursachen. Beim Flaschenwechsel wird empfohlen, der jeweiligen Tätigkeit entsprechende Schutzausrüstung zu tragen.
	7: Gefahr schwerer Verletzungen und Tod. Zu Ihrer Sicherheit: Bevor Sie eine leere wiederbefüllbare CO₂-Gasflasche gegen eine volle austauschen, vergewissern Sie sich, dass die zu ersetzende volle Flasche die gleichen Eigenschaften und Abmessungen wie die im Gerät installierte Flasche aufweist. Bei wiederbefüllbaren Zylindern prüfen Sie anhand des auf dem Zylinderhals aufgedruckten Datums, ob die Zylinderprüfung noch gültig ist. Das im Zylinder enthaltene CO₂ (Kohlendioxid E 290) muss den Reinheitsanforderungen der Richtlinie 96/77/EU (Lebensmittelqualität) entsprechen und gemäß Artikel 7 der Richtlinie 89/107/EWG gekennzeichnet sein. Vor der Verwendung eines Gaszylinders vergewissern Sie sich anhand der Angaben auf dem Zylinderetikett, dass der richtige Gastyp verwendet wird.
 	8: Erstickungsgefahr. Nach dem Austausch des CO₂-Zylinders wird empfohlen, mit handelsüblichen Schaumlecksuchgeräten auf Gaslecks zu prüfen. CO₂-Lecks können in kleinen oder schlecht belüfteten Räumen zu Erstickung führen.
	9: Gefahr schwerer Sach- und Personenschäden, Explosionsgefahr. CO₂-Zylinder dürfen nicht ohne Druckminderer direkt an das Gerät angeschlossen werden. Der Druckminderer muss für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und entsprechend den Eigenschaften des Zylinders und des Geräts dimensioniert sein (siehe technisches Datenblatt).
	10: Halten Sie den CO₂-Zylinder beim Austauschen fest, um ein vermeintliches Fallenlassen zu vermeiden.

REV.2025.12

A11



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

	8: Erstickungsgefahr. Nach dem Austausch der CO2-Flasche wird empfohlen, mit handelsüblichen Schaumlecksuchgeräten auf Gaslecks zu prüfen. CO2-Lecks in kleinen oder schlecht belüfteten Räumen können zur Erstickung führen.
	9: Gefahr schwerer Sach- und Personenschäden, Explosionsgefahr. CO2-Flaschen dürfen nicht ohne Druckminderer direkt an das Gerät angeschlossen werden. Der Druckminderer muss für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und entsprechend den Eigenschaften der Flasche und des Geräts dimensioniert sein (siehe technisches Datenblatt).
	10: Halten Sie die CO2-Flasche beim Austauschen fest, um ein versehentliches Fallenlassen zu vermeiden.
	11: Geräte, die in öffentlichen Bereichen installiert sind, unterliegen dem HACCP-Protokoll. Dieses ist von der für das/die Gerät(e) verantwortlichen Person auf Grundlage des Standorts und der Verwendung festzulegen. Die Tabelle in diesem Handbuch bietet einen allgemeinen Überblick und ist daher nicht als abschließendes Dokument zu verstehen.
	12: Um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden, sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Halten Sie den Bereich um das Gerät und die Rückseite frei von Gegenständen und Staubablagerungen, die den Luftstrom behindern könnten. Halten Sie den Kondensator (Gitter an der Rückwand) sauber. Andernfalls besteht die Gefahr schwerwiegender Funktionsstörungen oder Brände.
	13: Zu Ihrer Sicherheit und Gesundheit empfehlen wir, Reparaturen am Gerät ausschließlich von Technikern in autorisierten Kundendienstzentren des Herstellers Onn Water S.R.L. durchführen zu lassen. Jegliche Manipulationen oder Reparaturen durch nicht autorisiertes Personal oder nicht autorisierte Zentren führen zum sofortigen Erlöschen der Garantie. Onn Water S.R.L. übernimmt keine Haftung für etwaige Folgen. Onn Water S.R.L. übernimmt keine Haftung für die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen oder Zubehör nach der Reparatur des Geräts.
	14: Es empfiehlt sich, regelmäßig den Wert am Durchflussmesser und das Datum des letzten Filterwechsels zu überprüfen, um die verbleibende Lebensdauer des Filters zu ermitteln. Der Filter muss in jedem Fall alle 12 Monate ausgetauscht werden, unabhängig davon, ob er noch eine Nutzungsdauer hat.



Dieser Wasserspender ist für die Zubereitung von kochendem Wasser ausgelegt. Seien Sie äußerst vorsichtig vor Spritzern von heißem Wasser.

A12

REV.2025.12



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

Sicherheitshinweise für die Verwendung des Geräts:

	1. Um ein versehentliches Ausgießen von heißem oder kochendem Wasser zu vermeiden, sind Geräte mit Heißwasser- oder Kochwasserabgabe mit zwei Ausgabeknöpfen ausgestattet, die gleichzeitig gedrückt werden müssen. Es wird empfohlen, die Ausgabeknöpfe beim Ausgießen von heißem oder kochendem Wasser mit beiden Händen zu betätigen. Geräte dieser Art können bei unsachgemäßer Verwendung Verbrennungen an Händen und Körperteilen des Benutzers sowie an Personen, Kindern oder Tieren in der Nähe verursachen. Seien Sie auch vorsichtig beim Entnehmen von Gläsern, Tassen oder Behältern aus dem Ausgabefach.
	2. Verwenden Sie zum Ausgießen von heißem oder kochendem Wasser ausschließlich Tassen oder Glasbehälter mit flachem Boden, die in die Größe des Ausgabefachs passen, mit einem Griff ausgestattet und für heißes oder kochendes Wasser geeignet sind.
	3. Stellen Sie vor dem Ausgießen von heißem oder kochendem Wasser die Tasse oder den Glasbehälter mittig auf die Ablage unter der Ausgießdüse im Ausgabefach. Um Verbrennungen zu vermeiden, halten Sie den Behälter beim Ausgießen keinesfalls in den Händen.
	4. Füllen Sie Behälter nicht bis zum Rand mit heißem oder kochendem Wasser; Verbrennungsgefahr beim Umgang.
	5: Kinder unter 8 Jahren dürfen sich nur unter ständiger Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen in der Nähe des Geräts aufhalten.
	6: Kinder ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis des Produkts dürfen das Gerät nur benutzen, wenn sie von einem verantwortlichen Erwachsenen beaufsichtigt und unterstützt werden und von einer für die sichere und verantwortungsvolle Verwendung und Bedienung des Geräts verantwortlichen Person in die Risiken eingewiesen wurden, einschließlich der Möglichkeit, Verbrennungen zu erleiden oder Dritten zuzufügen oder andere Schäden zu verursachen.
	7: Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen; Reinigung und normale Wartung dürfen nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten durchgeführt werden.
	8: Es wird dringend davon abgeraten, Gegenstände wie Behälter, Gläser oder andere wassergefüllte Gegenstände – weder vorübergehend noch dauerhaft – auf das Gerät zu stellen.
	9: Es wird dringend davon abgeraten, das Gerät ohne die Kunststoff-Frontblende und ohne korrekt positionierte Tropfschale zu verwenden.
	10: Wenn das Gerät länger als 15 Tage nicht benutzt wird, wird von der weiteren Benutzung dringend abgeraten. Es wird empfohlen, sich an den autorisierten Kundendienst zu wenden, um eine interne Desinfektion und den Austausch des Wasserfilters durchführen zu lassen. Nach einer Pause von mehr als einer Woche müssen mindestens 2 Liter Wasser pro Wasserart abgelassen und entsorgt werden, bevor Sie es trinken. Nach einer Pause von wenigen Stunden (maximal 12) muss mindestens 1 Glas Wasser pro Wasserart abgelassen und entsorgt werden, bevor Sie es trinken. Bei Geräten, die nur periodisch oder saisonal genutzt werden, wird empfohlen, sich unmittelbar vor der Inbetriebnahme an den autorisierten Kundendienst zu wenden, um eine Desinfektion und den Austausch des Filters durchführen zu lassen und so die durch die Nichtbenutzung entstehende Bakterienvermehrung zu vermeiden.
	11: Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen oder Füßen und benutzen Sie es nicht barfuß; es besteht Stromschlaggefahr.
	12: Halten Sie die Auflagefläche und den Boden um den Spender herum trocken; Stromschlaggefahr.

REV.2025.12

A13



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

Sicherheitsregeln im Falle eines Versagens



1: Im Falle einer Fehlfunktion des Geräts, wie z. B. Wasser- oder CO₂-Gasaustritt, empfehlen wir Ihnen, sofort den Netzstecker zu ziehen und den Wasserhahn zu schließen. Bei Geräten mit Kohlendstoffsäurezufuhr schließen Sie bitte das Ventil der CO₂-Gasflasche oder drehen Sie den Druckminderer auf „AUS“ und wenden Sie sich zur Reparatur an den autorisierten Kundendienst. Sollten Sie nicht über die erforderlichen Fachkenntnisse und die notwendige Erfahrung mit dem Gerät verfügen, raten wir dringend von Reparaturversuchen ab. Manipulieren Sie das Gerät nicht und versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren.

Sicherheitsvorschriften für die Stilllegung und Entsorgung.



1: Das Gerät muss am Ende seiner Lebensdauer fachgerecht entsorgt werden. Um mögliche Umwelt- und Gesundheitsschäden durch unsachgemäße Entsorgung zu vermeiden, wird empfohlen, sich an geeignete Entsorgungsstellen zu wenden. Die fachgerechte Entsorgung ermöglicht zudem die Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe, die für andere Anwendungen wiederverwendet werden können.



2: Die Kälteanlage enthält das hochentzündliche Kältemittel R600A/R290. Achten Sie daher unbedingt darauf, die Kältemittelleitungen nicht zu beschädigen, da sonst die Gefahr von Luftverschmutzung oder Brand besteht. Die Art des in der Kälteanlage enthaltenen Kältemittels ist auf dem Typenschild des Geräts und auf dem Kompressorschild angegeben. Bei Abgabe des Geräts an autorisierte Entsorgungsstellen werden die in der Kälteanlage enthaltenen Kältemittel umweltgerecht und ohne Gefährdung von Menschen, Sachen oder Tieren entsorgt.



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

Vorabprüfungen vor der Installation:

	1. Prüfen Sie, ob die Netzspannung und die am Aufstellungsort verfügbare Leistung für das Gerät geeignet sind.
	2. Prüfen Sie, ob die elektrische Anlage geerdet ist, die Steckdose über einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) mit 0,03 A verfügt, für den Stecker des mitgelieferten Netzkabels geeignet ist und sich in maximal 1,5 Metern Entfernung vom Gerät befindet. Die Steckdose muss gut sichtbar und zugänglich sein.
	3. Prüfen Sie, ob sich der Wasserabsperrhahn in der Nähe des Geräts befindet und gut sichtbar und zugänglich ist.
	4. Prüfen Sie, ob Wasserdruck und Durchflussmenge den technischen Spezifikationen des Geräts entsprechen und ob Trinkwasser am Wasseranschluss verfügbar ist.
	5. Prüfen Sie, ob die klimatischen Bedingungen des Raumes der Klimaklasse des Geräts gemäß Herstellerangaben entsprechen.
	6. Prüfen Sie, ob der Aufstellungsraum den Vorschriften entspricht, ausreichend groß, belüftet und beleuchtet ist.
	7. Prüfen Sie, ob die Leistung des Geräts für den vorgesehenen Gebrauch ausreicht.
	8. Stellen Sie sicher, dass der Aufstellungsort des Geräts gut zugänglich und ausreichend groß ist, um Durchgänge nicht zu behindern.
	9. Prüfen Sie, ob der Aufstellungs- und Auflagebereich geeignet ist und die Sicherheitsanforderungen des Geräts erfüllt. Das Gerät muss auf einer ebenen und stabilen Unterlage stehen, die sein Gewicht im Betrieb tragen kann.
	10. Beurteilen Sie die möglichen Risiken für die Nutzung des Geräts durch Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten.
	11. Prüfen Sie, ob der Aufstellungsort für Geräte mit internen oder externen CO ₂ -Zylindern geeignet ist.

Warnhinweise zum Auspacken der Maschine:

Vor dem Auspacken sollten Sie Folgendes überprüfen:

	1. Prüfen Sie anhand der Angaben auf dem Aufkleber auf der Verpackung, ob das Gerät mit Ihrer Bestellung übereinstimmt. Stellen Sie sicher, dass die Verpackung unbeschädigt ist und das Produkt keine Beschädigungen aufweist, die seine Funktion und Sicherheit beeinträchtigen könnten. Sollte die Verpackung offensichtliche Beschädigungen wie Schnitte, Risse, Feuchtigkeitsspuren usw. aufweisen oder während der Handhabung Flüssigkeit austreten, kontaktieren Sie umgehend Ihren Händler oder Kundendienst, bevor Sie das Gerät auspacken oder in Betrieb nehmen.
	2. Schneiden Sie den Verschlussriemen der oberen Laschen mit einem Cuttermesser (maximal 2 mm Klingenstärke) durch.
	3. Ziehen Sie den Karton nach oben und entnehmen Sie das Gerät aufrecht. Entfernen Sie die Schutztüte und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf (Erstickungsgefahr).

REV.2025.12

A15



SICHERHEITSREGELN UND WARNHINWEISE

Installationshinweise:

(Unter- und Überspülbecken)

	1. Stellen Sie sicher, dass der Wasseranschluss mit einem leicht zugänglichen und gut erkennbaren Absperrventil in der Nähe des Geräts (a) ausgestattet ist.
	2. Bereiten Sie den Anschluss an den Wasseranschluss (b) gemäß der Abbildung vor.
	3. Schließen Sie ein Manometer (m) an den Wasseranschluss (b) an und prüfen Sie, ob der statische Druck innerhalb der erforderlichen Parameter liegt. Installieren Sie gegebenenfalls einen geeigneten Druckregler (c).
	4. Tauchen Sie Rohre und Formstücke vor der Installation in eine Lösung aus Wasser und Desinfektionsmittel, um sie von Bakterien zu befreien. Tragen Sie vorher die erforderliche Schutzausrüstung für die Verwendung des Desinfektionsmittels.
	5. Tragen Sie Latexhandschuhe, um die Kontamination von Rohren und Formstücken während der Installation zu minimieren. Verschließen Sie das Rohrende während der Installation.
	6. Bereiten Sie das Wasserrohr für den Anschluss an das Gerät vor.
	7. Führen Sie das Rohrende am Gerät in einen großen Behälter (Eimer) ein und lassen Sie das Wasser laufen, um das Rohr von eventuellen Rückständen zu spülen.
	8. Falls das Gerät mit einem Wasserfilter ausgestattet ist, prüfen Sie, ob die Filterkartusche im externen Filterhalter (e) eingesetzt ist. Andernfalls verwenden Sie Ihre eigene Filterkartusche oder eine von uns gelieferte.
	9. Schrauben Sie die rote Verschlusskappe vom Wasserzulauf ab. Der Wasserzulauf befindet sich an der Unterseite der Rückseite des Geräts im Anschlussfach (d).
	10. Verbinden Sie den Wasserzulaufschlauch gegebenenfalls mithilfe eines Adapters mit dem Wasserzulauf des Geräts.
	11. Öffnen Sie den Wasserabsperrhahn erneut, um Schlauch und Anschlüsse unter Druck zu setzen und auf Dichtheit zu prüfen.
	12. Verbinden Sie den 6-mm-Schlauch mit einem Ende des Geräts (CO ₂ -Einlass) und dem anderen Ende mit dem Reduzierstück und anschließend mit der Gasflasche. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät und an die Steckdose an.
	13. Schalten Sie das Gerät ein.



HACCP UND LEBENSMITTELSICHERHEIT

HACCP UND LEBENSMITTELSICHERHEIT



HACCP							
PIANO DI MANUTENZIONE PROGRAMMATA (HACCP) SCHEDULED MAINTENANCE PLAN (HACCP) GEPLANTER WARTUNGSPLAN (HACCP) PLAN DE MAINTENANCE PRÉVUE (HACCP) PLAN DE MANTENIMIENTO PROGRAMADO (HACCP)							
FREQUENZA FREQUENCY FREQUENZ FRÉQUENCE FRECUENCIA							
PARTI INTERESSATE INTERESTED PARTS	OPERAZIONI OPERATIONS	GIORNALIERA DAILY TÄGLICH TOUS LES JOURS A DIARIO	SETTIMANALE WEEKLY WÖCHENTLICH HEBDOMADAIRE SEMANALMENTE	MENSILE MONTHLY MONATLICH MENSUEL MENSUAL	SEMESTRALE HALF-YEARLY HALBJÄHRLICH SEMESTRIEL SEMIESTRAL	ANNUALE ANNUAL JÄHRLICH ANNUEL ANUAL	*
Aree frontale erogazione Front dispensing area Vorderer Ausgabebereich Zone de distribution frontale Área de dispensación frontal	Pulizia + Sanificazione Cleaning + Sanitization Reinigung + Desinfektion Nettoyage et désinfection Limpieza + Sanitización	●					
Involucro esterno Outer casing Äußergehäuse Boîtier extérieur	Pulizia Cleaning Reinigung Nettoyage Limpieza		●				
Vaschetta raccogliacqua Drip tray Tropfschale Bac de récupération Bandeja de goteo	Svuot, Pulizia Sanificaz. Emptying, Cleaning, Desinfection Vidange, nettoyage, désinfection Vaciado, Limpieza, Desinfección	●					
Vaschetta raccogliacqua Drip tray Tropfschale Bac de récupération Contenedor de reciclaje	Disincrostazione Descaling Entkalkung Décaillage Descalcificación			●			
Griglia appoggio bicchiere Glass support grid Gestellgitter Grille de support en verre Rejilla de soporte de vidrio	Pulizia Cleaning Reinigung Nettoyage Limpieza	●					
Griglia appoggio bicchiere Glass support grid Gestellgitter Grille de support en verre Rejilla de soporte de vidrio	Disincrostazione Descaling Entkalkung Décaillage Descalcificación			●			
Ugello erogazione Dispensing nozzle Busse de distribution Boquilla dispensadora	Pulizia + Sanificazione Cleaning + Sanitization Reinigung + Desinfektion Nettoyage et désinfection Limpieza + Sanitización				●	●	●
Filtro acqua Water filter Wasserfilter Filtre à eau Filtro de agua	Sostituzione Replacement Ersatz Remplacement Reemplazo				●	●	●
Tubazione allacciamento idrico Water connection pipe Wasseranschlussrohr Tubería de conexión de agua	Pulizia + Sanificazione Cleaning + Sanitization Reinigung + Desinfektion Nettoyage et désinfection Limpieza + Sanitización				●	●	●
Circoli idrici interni Internal water circuit Interne Wasserleitungsleiste Circuitos internos de agua	Sanificazione Sanitization Desinfection Désinfection Desinfección				●	●	●
Cartuccia aeratore Aerator cartridge Berührungsloschale Cartouche d'aérateur Cartulucia aeratore	Sostituzione Replacement Ersatz Remplacement Reemplazo				●	●	●
Il presente piano HACCP rappresenta uno schema di manutenzione standard consigliato per l'utilizzo dell'erogatore in condizioni ambientali e operative ordinarie. L'installatore è responsabile dell'eventuale integrazione del piano in funzione delle specificità impiantistiche e ambientali riscontrate in sede di installazione o manutenzione. This HACCP plan represents a standard recommended maintenance schedule for the use of the dispenser under ordinary environmental and operational conditions. The installer is responsible for supplementing the plan, if necessary, according to the specific plant and environmental conditions encountered during installation or maintenance.							
Dieser HACCP-Plan stellt einen empfohlenen Standard-Wartungsplan dar. Der Installateur ist für die Integration des Plans unter Berücksichtigung der spezifischen System- und Umgebungsbedingungen während der Installation oder Wartung verantwortlich. Ce plan HACCP représente un programme d'entretien standard recommandé pour l'utilisation du distributeur dans des conditions environnementales et de fonctionnement ordinaires. L'installateur est responsable de toute intégration du plan en fonction du système spécifique et des conditions environnementales rencontrées lors de l'installation ou de la maintenance.							
Este plan HACCP representa un programa de mantenimiento estándar recomendado para el uso del dispensador en condiciones ambientales y operativas normales. El instalador es responsable de cualquier integración del plan en función del sistema específico y las condiciones ambientales encontradas durante la instalación o el mantenimiento.							
(*) Operatore qualificato o opportunamente istruito da questo manuale (*) Qualified operator or appropriately trained by this manual (*) Qualifizierter Bediener oder Bediener, der gemäß diesem Handbuch entsprechend geschult wurde (*) Opérateur qualifié ou opérateur ayant reçu la formation appropriée conformément à ce manuel (*) Operador calificado u operador debidamente capacitado según este manual							



**Empfohlener HACCP-Plan für die Verwendung
des Spenders unter
Standardbetriebsbedingungen.**

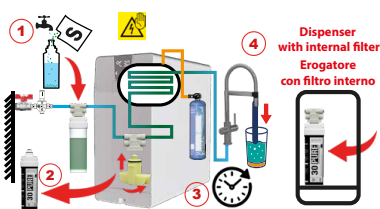
A17



HACCP UND LEBENSMITTELSICHERHEIT

Spender mit internem Filter

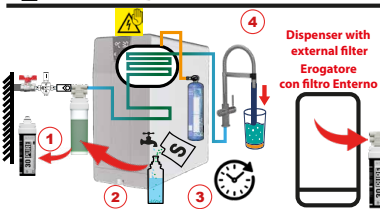
1. Drehen Sie die Hauptwasserzufuhr ab und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Besorgen Sie sich einen Filterkopf mit leerer Desinfektionsmittelkartusche und füllen Sie ihn mit der vom Hersteller empfohlenen Chlor-Alkali-Lösung. Verbinden Sie alle Komponenten zwischen der Hauptwasserzufuhr und dem Wasserzulauf des Spenders.
2. Entfernen Sie den internen Filter und verwenden Sie eine Bypass-Kappe, die für den im Spender installierten Filter geeignet ist.
3. Geben Sie nacheinander verschiedene Wassersorten ab, um den gesamten internen Kreislauf des Spenders zu füllen, und warten Sie, bis das Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers seine Wirkung entfaltet hat.
4. Nach Ablauf der erforderlichen Desinfektionszeit spülen Sie die Kreisläufe mit den verschiedenen Wassersorten, bis das Wasser sauber ist. Setzen Sie einen neuen Filter ein.



Dispenser
with internal filter
Erogatore
con filtro interno

Spender mit externem Filter

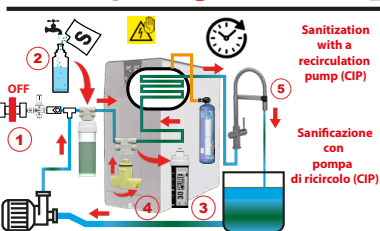
1. Drehen Sie die Hauptwasserzufuhr ab und ziehen Sie den Netzstecker des Geräts. Entfernen Sie die vorhandene externe Filterkartusche.
2. Bereiten Sie eine leere Desinfektionskartusche vor und setzen Sie diese anstelle des Filters ein. Verwenden Sie die Chlor-Alkali-Lösung gemäß den Anweisungen des Desinfektionsmittelherstellers.
3. Füllen Sie den gesamten internen Kreislauf des Spenders mit den verschiedenen Wassersorten und warten Sie, bis das Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers seine Wirkung entfaltet hat.
4. Nach Ablauf der angegebenen Desinfektionszeit spülen Sie die Leitungen des Spenders mit den verschiedenen Wassersorten, bis das Wasser sauber ist. Setzen Sie einen neuen Filter ein.



Dispenser
with external filter
Erogatore
con filtro Esterno

Desinfektion mit Umwälzpumpe (CIP)

1. Schalten Sie die Hauptwasserzufuhr ab, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und schließen Sie eine externe Umwälzpumpe wie in der Abbildung gezeigt an.
2. Bereiten Sie eine leere Desinfektionskartusche vor und setzen Sie diese anstelle des Filters ein. Verwenden Sie die Wasserstoffperoxidlösung und beachten Sie dabei die Dosierungsanleitung des Herstellers.
3. Entfernen Sie die interne Kartusche.
4. Setzen Sie die Bypass-Kappe wieder auf, falls der Filterkopf über eine solche verfügt.
5. Nach Ablauf der angegebenen Zeit starten Sie die Desinfektionsumwälzpumpe und spülen Sie die Kreisläufe mit verschiedenen Wasserarten, bis das Wasser sauber ist. Setzen Sie einen neuen Filter ein.

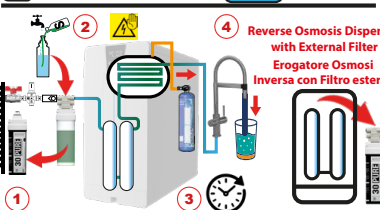


Sanitization
with a
recirculation
pump (CIP)

Sanificazione
con
pompa
di ricircolo (CIP)

Umkehrosmose-Spender mit externem Filter

1. Drehen Sie die Hauptwasserzufuhr ab und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie die vorhandene externe Filterkartusche.
2. Bereiten Sie eine leere Desinfektionskartusche vor und setzen Sie diese anstelle des Filters ein. Befüllen Sie die Kartusche mit Wasserstoffperoxidlösung und beachten Sie dabei die Dosierungsanleitung des Herstellers.
3. Füllen Sie den gesamten internen Kreislauf des Wasserspenders mit verschiedenen Wassersorten und warten Sie, bis das Desinfektionsmittel gemäß den Produktempfehlungen einwirkt.
4. Nach Ablauf der angegebenen Desinfektionszeit spülen Sie die Leitungen des Wasserspenders mit den verschiedenen Wassersorten, bis das Wasser sauber ist. Setzen Sie einen neuen Filter ein.



Reverse Osmosis Dispenser
with External Filter
Erogatore Osmosi
Inversa con Filtro esterno



VORPRÜFUNGEN



Warnhinweise auf Gasflaschen und Druckminderer

VORSICHT

VERWENDEN SIE FLASCHEN, DIE MIT DEM MITGELIEFERTEN DRUCKMINDERER KOMPATIBEL SIND.

EIN NICHT DRUCKMINDERER IN VERBINDUNG MIT EINER CO₂ FLASCHE KANN DAS GERÄT BESCHÄDIGEN UND ZU EXPLOSIONEN ODER SCHÄDEN AN PERSONEN ODER SACHEN VERURSACHEN.



Einweg 600g / Mehrweg 425g
CO₂ Flasche



Mehrweg CO₂ Flasche



Druckminder für Einweg 600g/425g
Mehrweg CO₂



Druckminder für Mehrweg CO₂
Flasche (z.B. 6kg)





AUSPACKEN DES GERÄTS



Auspacken des Geräts

Bevor Sie das Gerät auspacken, müssen Sie überprüfen, ob

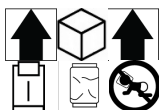


1- Das Gerät dem bestellten Gerät entspricht, indem Sie die Angaben auf dem Aufkleber auf der Verpackung überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass die Verpackung unversehrt ist und dass das Produkt nicht in einer Weise beschädigt wurde, die seinen korrekten Betrieb und die Sicherheit seiner Verwendung beeinträchtigen könnte.

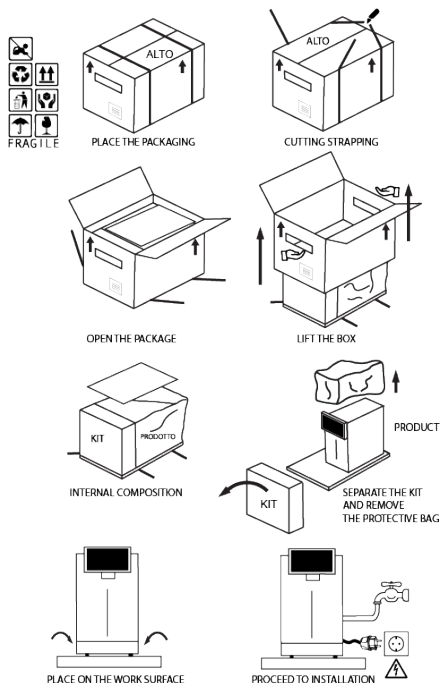
Bei offensichtlichen Anzeichen oder Schäden an der Verpackung, wie z. B. Schnitten, Rissen, Feuchtigkeitflecken usw., oder wenn bei der Handhabung Flüssigkeit ausläuft, wenden Sie sich sofort an Ihren Händler.



2- Schneiden Sie die Bänder, die die oberen Klappen verschließen, mit einem Cutter mit einer Klinge von max. 2 mm durch.



3- Ziehen Sie den Karton nach oben, nehmen Sie das Gerät heraus und halten Sie es aufrecht. Schutzfolie für Kinder unerreikbaar machen (Erstickungsgefahr).





PACKUNGSGEHALT

Inhalt der Verpackung

1. rh02.20 PS20 Gerät
2. 8-mm-PET-Wasserschlauch
3. 4 mm PET-CO2-Schlauch
4. 3/4" Wassereinfluss Wassereinfluss-Schnellkupplung 8-mm-Schlauch
5. Stromversorgungskabel 1,5 m
6. 3/8" Innengewinde x 8mm (Wasseranschluss)
7. 2x Sicherungsringe
8. Tropfschale
9. Wasserfilter (BWT oder BRITA, je nach Modell)
10. Benutzerhandbuch & Bedienungsanleitung Techniker





Installationsvoraussetzungen

- Verwenden Sie nur Lebensmittelgas/Kohlendioxid (BIOGON E290)
- Wasserhärte prüfen. Diese sollte bei mind. eine Karbonathärte von 5°dh betragen und eine Leitfähigkeit von mind. 300 µS.
- Trinkwasserqualität am Eckventil muss der aktuell gültigen Trinkwasser-Verordnung entsprechen!
- Ein kontrollierbares Rückschlagventil nach DIN1717 wird unmittelbar am Eckventil angebracht
- Wasserdruck im Leitungsnetz beträgt min. 2 bar bis 6 bar (max. Wasserdruck am Eingang der Geräte ggfls. Wasserdruckminder im Wasserzulauf einbauen)
- Grundsätzlich empfehlen wir einen Einsatz eines Wasserstops (beachten Sie die Einstellung des Wasserstops je nach Hersteller Angaben)
- Stromanschluss 220-240V/50Hz
- Dauerstrom notwendig keine zeitliche Abschaltung
- Absicherung hat min. 10A
- Stromaufnahme wurde mit den restlichen Verbrauchern im Stromkreislauf abgeglichen
- Steckdose ist max. 1 bis 1,5 Meter vom Gerät entfernt
- Beachtung von Gefahren durch Mehrfachsteckdosen (Brandgefahr)
- Die theoretische CO₂ – Konzentration darf 3 Vol. % des Raumvolumens nach DGUV 110-007 nicht überschreiten!
- Raumvolumen des Aufstellraumes beachten
- Sicherer Stand der CO₂ Flasche muss gewährleistet sein, Flasche gegen Umfallen sichern!
- Genügend Umluft am Geräte Lüftungsbereich (mindestens 8-10 cm Abstand zur Wand)
- Den Betreiber auf notwendige wiederkehrende Prüfungen und Erstellung einer Gefährd..... ungsbeurteilung durch eine sog. Befähigte Person (strom/Gas/gem DGUV Vorschrift 3) hinweisen.

Sanitation bei Erst-/Installation

- Bei der Erst-/ Installation MUSS eine Sanitation erfolgen.
- Zudem sollte eine Sanitation mindestens 2x im Jahr durchgeführt werden.
- Eine Sanitation ist dann sinnvoll, wenn ein Keim oder Virenbefall vorhanden ist oder man diesen vorsorglich verhindern möchte.
- Arbeiten Sie steril und desinfizieren Sie alles mit einem geeigneten Desinfektionsspray vor Nutzung.



BEI EINER SANITATION GEHEN SIE WIE FOLGT VOR



Bei der Desinfektion ist wie folgt vorzugehen.

1. Wasserzufuhr schließen.

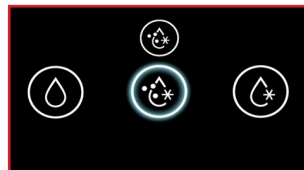
①

OFF



2. Entleeren Sie den Carbonisator mittels drücken der CO₂ Produkttaste, bis kein Produkt mehr ausgegeben wird. Danach schalten Sie das Gerät aus.

②



3. Füllen Sie die Service Kartusche mit geeignetem Sanitationsmittel.

③

OFF



4. Servicekartusche so nah wie möglich am Eckventil anbringen, damit die Leitung mit gereinigt wird.

④

5. Tauschen Sie den Filter gegen die Servicekartusche aus.

⑤

6. Stellen Sie ein Gefäß unter den Auslauf.

⑥

7. Öffnen Sie wieder die Wasserzufuhr und schalten Sie das Gerät wieder ein.

⑦

ON



ON



8. Lassen Sie nun mit der Produkttaste Ambiente (Wasser still) so lange Wasser ausströmen, bis das Produkt als Gemisch mit dem Sanitationsmittel herausströmt. Halten Sie während der Dosierung einen Indikatorstreifen unter den Wasserstrahl um zu sehen, ob das Sanitationsmittel in den Leitungen vorhanden ist. Nun lassen Sie das Mittel 5-10 Min. einwirken. Im Anschluss fahren Sie mit der nächsten Produkttaste fort.

⑧



9. Lassen Sie nun mit der Produkttaste Cold (Wasser kühl) so lange Wasser ausströmen, bis das Produkt als Gemisch mit dem Sanitationsmittel herausströmt. Halten Sie während der Dosierung einen Indikatorstreifen unter den Wasserstrahl um zu sehen, ob das Sanitationsmittel in den Leitungen vorhanden ist. Nun lassen Sie das Mittel 5-10 Min. einwirken. Im Anschluss fahren Sie mit der nächsten Produkttaste fort.

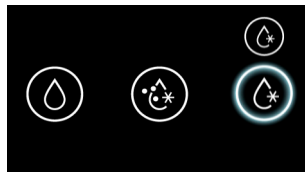
⑨





10. Lassen Sie nun mit der Produkttaste Sparkling (CO² Wasser) so lange Wasser ausströmen, bis das Produkt als Gemisch mit dem Sanitationsmittel herausströmt. Halten Sie während der Dosierung einen Indikatorstreifen unter den Wasserstrahl um zu sehen, ob das Sanitationsmittel in den Leitungen vorhanden ist.

10



11. Warten Sie nun ca. 30 Minuten, damit das Sanitationsmittel einwirken kann! Versetzen Sie das Gerät in leichte Schwankungen, indem Sie das Gerät etwas nach links und rechts kippen um das Reinigungsmittel ausreichend zu verteilen.

11



12. **WICHTIG!** Bitte halten Sie die Reihenfolge der Produkttasten ein. Dies ist wichtig, denn wenn Sie mit dem CO² Wasser beginnen befindet sich das Sanitationsmittel nämlich im Carbonisator und die weiteren Produktleitungen werden nicht benetzt und somit nicht ordnungsgemäß gereinigt.

12



13. Im Anschluss spülen Sie alle vorhandenen Leitungen (Still, gekühlt, CO²) solange durch, bis das Sanitationsmittel nicht mehr zu riechen, schmecken und mittels dem Indikator nicht mehr farblich sichtbar ist. (Indikatorfarbe sollte nicht mehr umschlagen)

13

14. Filter mit der Produkttaste „Wasser still“. Nicht mit CO² Produkttaste spülen, da sonst Filterpartikel in den Carbonisator gespült werden können!

14



15. Vergessen Sie zu guter Letzt nicht, den Filterzähler zurückzusetzen.

15

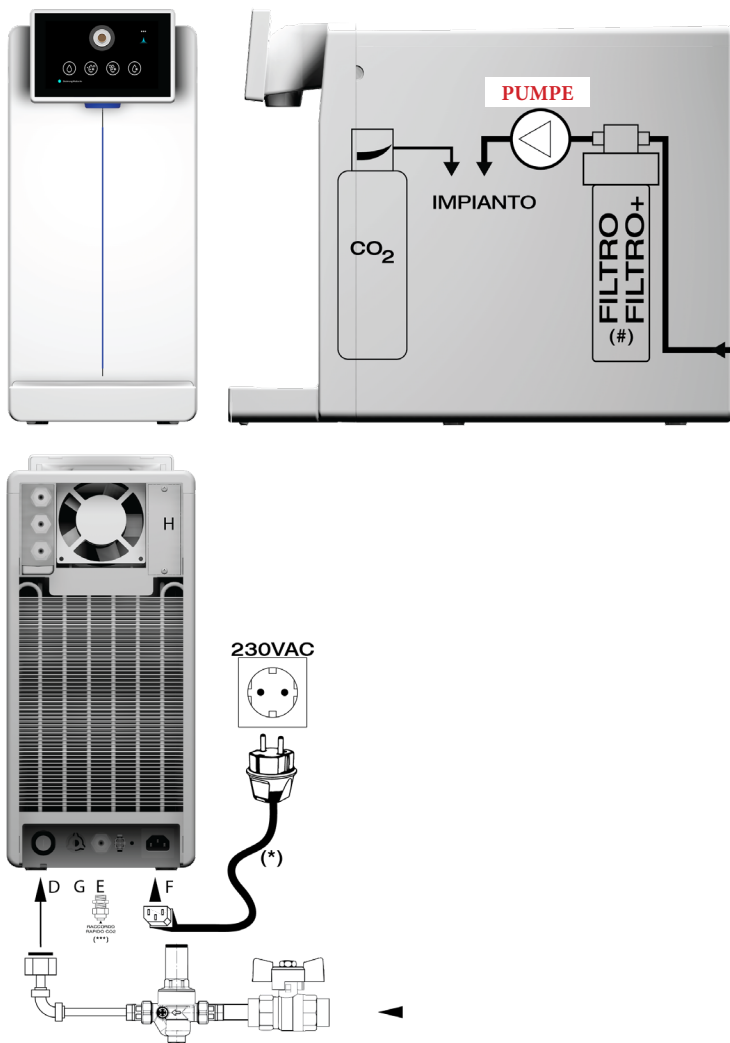
Thermische Sanitation

Die thermische Sanitation erfolgt wie in Punkt 2.0 mittels Heißwasser und Sanitationsmittel. Beim Heißwasser wird empfohlen eine Temperatur von ca. 55 - 65°C anzuwenden. Wir empfehlen zusätzlich z. B. die Verwendung eines „Flow- Jet“.

Die thermische Sanitation ist dann von Vorteil, wenn die vorherige Sanitation nicht erfolgreich war. Auch bei einer starken Verkeimung empfehlen wir eine thermische Sanitation durchzuführen.



Allgemeines Verbindungsschema





HINTERE ANSCHLÜSSE

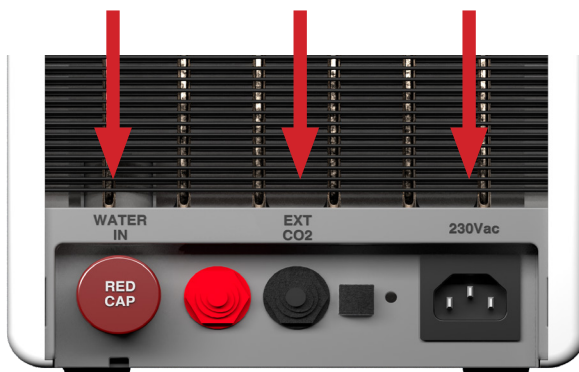


Hintere Anschlüsse

Roter Deckel
Einlassventil

CO2 Eingang Extern

Netzstecker Anschluss
230VAC



Keine Mehrfachsteckdose
verwenden





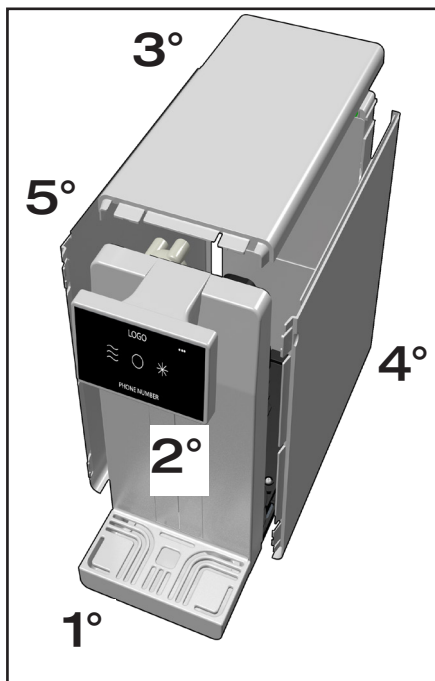
ENTFERNEN DES GEHÄUSE



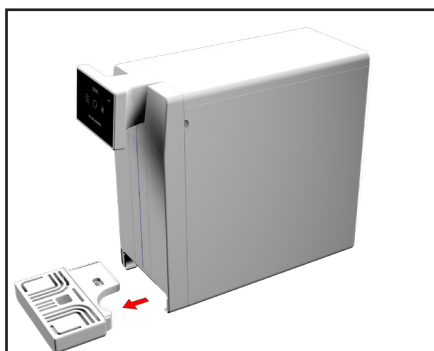
Entfernen des Gehäuses



Die Seitenteile und die obere Abdeckung können einzeln entfernt werden. Sie müssen zuerst die Tropfschale (1) danach die Frontabdeckung (2) entfernen.



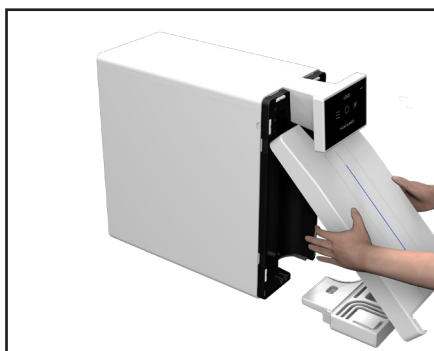
- 1° Tropfschale
- 2° Frontabdeckung
- 3° Deckel oben
- 4° Seitenwand rechts
- 5° Seitenwand links



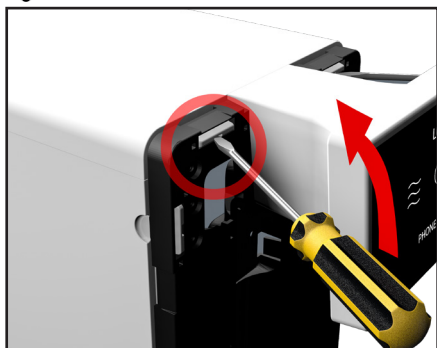
Tropfschale Entfernen



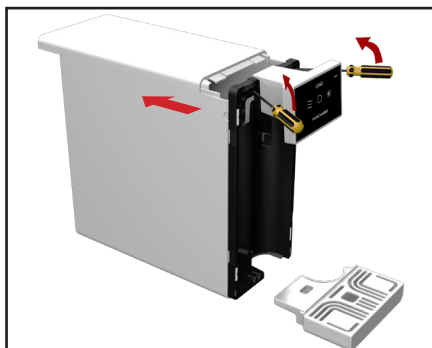
**Die Finger in die Aushöhlungen stecken
Frontabdeckung nach vorne ziehen.**



**Frontabdeckung schräg nach unten
ziehen.**



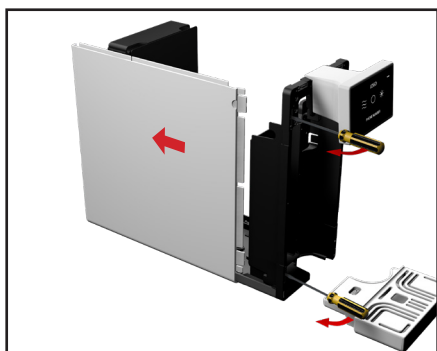
Einen Schlitzschraubenzieher in die obere Aussparung stecken (links & rechts) und leicht nach oben drücken.



Oberen Deckel nach hinten ziehen



Den Schlitzschraubenzieher in die Seitlichen Aussparungen stecken und die Seitenwand nach hinten drücken.



Auf die gleiche Weise verfahren mit der linken Seitenwand.



INSTALLATION EINES EXTERNEN CO2-ZYLINDERS



Installation Externe CO2 Mehrwegflasche/Einwegflaschen

Die Geräte sind ab Werk, für die Benutzung von Externen CO2 Mehrwegflaschen angeschlossen. Um eine CO2 Einwegflasche zu installieren, gehen Sie folgt vor. Gerät Stromlos machen.



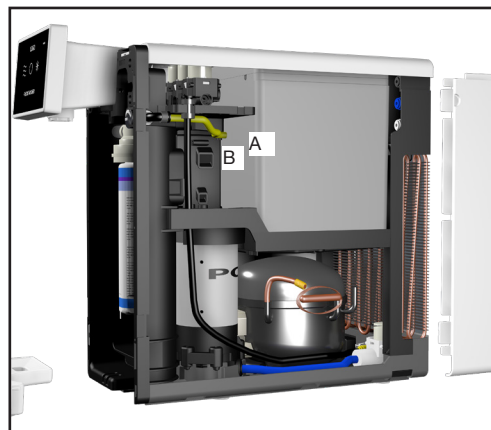
1



Drehen Sie die CO2 Flasche am Druckminder zu. Entfernen Sie den 4x6 (gelb o. schwarz) CO2 Schlauch. Entfernen Sie die Tropfschale und Frontabdeckung.

2

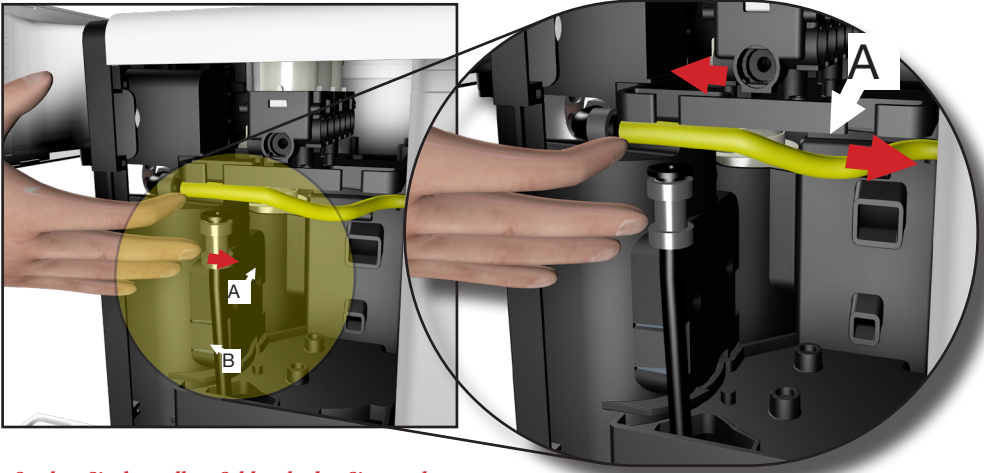
3



Den Druckminderer für die Einweg CO2-Flasche zudrehen. Entfernen Sie die rechte Seitenwand & oberen Deckel des Gerätes. Schrauben Sie die Einweg CO2 Flasche in den Einwegdruckminder.

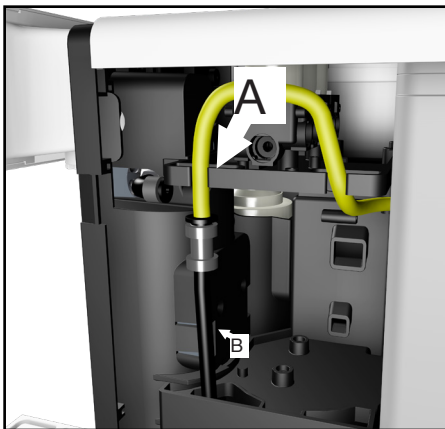


④



Stecken Sie den gelben Schlauch, den Sie gerade entfernt haben, in den Einwegdruckminderer. Um diesen wieder zu entfernen, müssen Sie den Ring vom hineindrücken.

⑤



Entfernen Sie den gelben 4x6 CO2 Schlauch vom Verbinder A (siehe Bild).

Den B schwarzen 4x6 CO2 Schlauch ist der Externe CO2 Schlauch, der im Gerät verbaut ist

⑥



Drehen Sie den Druckminder auf. Optimale CO2 Einstellung 3,5bar bis 5,5bar.



ERSTINSTALLATION MIT BRITA & BWT-FILTER



Installation des Wasserfilter BRITA & BWT

OFF



OFF



Für die Erstinstallation müssen Sie den Wasserfilter einstecken ggf. einschrauben. Vor Installation müssen Sie eine Sanitation durchführen.

①



Tropfschale entfernen

②



Frontabdeckung abnehmen

③



④



Stecken Sie den Wasserfilter in die Position. Achten Sie auf die Verriegelung des Filterkopfs bzw. drehen Sie den Wasserfilter ein. Nach dem Einstecken des Wasserfilter müssen Sie den blauen Hebel (5) umlegen.

⑤



Wenn Sie die Möglichkeit haben Spülen Sie den Wasserfilter extern. Damit keine Partikel vom Wasserfilter im Gerät landen.

Wenn Sie die Möglichkeit nicht haben sollten, dann über die Taste Still ambiente!



Wasserfilter extern spülen

Wasserfilter im Filterkopf einstecken! Bypass ist in dieser Hebel Position aktiv!



①

Wasserfilter ist aktiv und kann jetzt gespült werden!



②

Öffnen Sie die Wasserversorgung und spülen den Wasserfilter durch. 10 bis 15 Liter Wasser sind ausreichend.



③



ERSTEINBAU VON BWT-PATRONE UND ZYLINDERMONOUSO

①



**Drehen Sie den Druckminder auf.
Optimale CO2 Einstellung 3,5bar bis
5,5bar.**

②



**Schließen Sie das Wasser am Gerät an und
drehen Sie das Eckventil auf.
Danach Stecken Sie den 230V
Stromstecker ins Gerät (siehe Bild)**



Stellen Sie eine Karaffe unter den Wasserauslauf.

**Drücken Sie die Taste Wasser "Ambiente" und
lassen Sie 2 Liter Wasser heraus.**

**Danach drücken Sie die Taste Wasser "Kalt" und
lassen 2 Liter Wasser heraus.**

Zum Schluss drücken Sie die Taste Sprudelwasser.

**Die Pumpe aktiviert sich und pumpt das Wasser in
den Karbonisator. Wenn die Pumpe aufhört, lassen
die auch hier 2 Liter Sprudelwasser heraus.**

③



Technische Daten des Gerätes

Cooling Capacity	20 l/h a 10° Δt
Supply voltage	220-240V 50Hz
Maximum power consumption	170W – 0.75 A (hot water 1700W – 7.4 A)
Envr. operating temperature	10-32°
Compressor absorbed power	1/10 Hp 80W
Refrigerant gas	R-600 a
Carbonation system capacity	1.6 l
Carbonator loading pump	Membrane
Dispensed water temperature	4-12°
Adjustable cold water temperature	4-12°
Cold & sparkling water production	20 l/h
H2O min-max working pressure	2-6 Bar/200-600 Kpa
Drip tray capacity	800 ml
	block at 500 ml by sensor
	provision for external drainage
Anti-flooding device	Water inlet solenoid valve
Co2 working pressure min-max	3-5.5 Bar/300-550 Kpa
Housing filter & disposable Co2 bottle	Internal
External structure	Plastic PC-ABS
Dispensing height (mm)	270 mm
Cooling technology	direct chill COOL-HYBRID
Condensation	ventilated
Condensator	copper and painted galvanized wire
Function control	Interface
Available water types	Ambient-cold-sparkling-hot
Connectivity	WI-FI with VISION SERVICE
Weight	20 kg
Dispenser dimensions LxWxH (mm)	195 x 517 x 425
Installable filters	3M ap2 mini/BWT/Everpure ac-4c/Brita
User Interfaces available	Professional Full touch 4.3" customized with logo

SPECIAL FEATURES

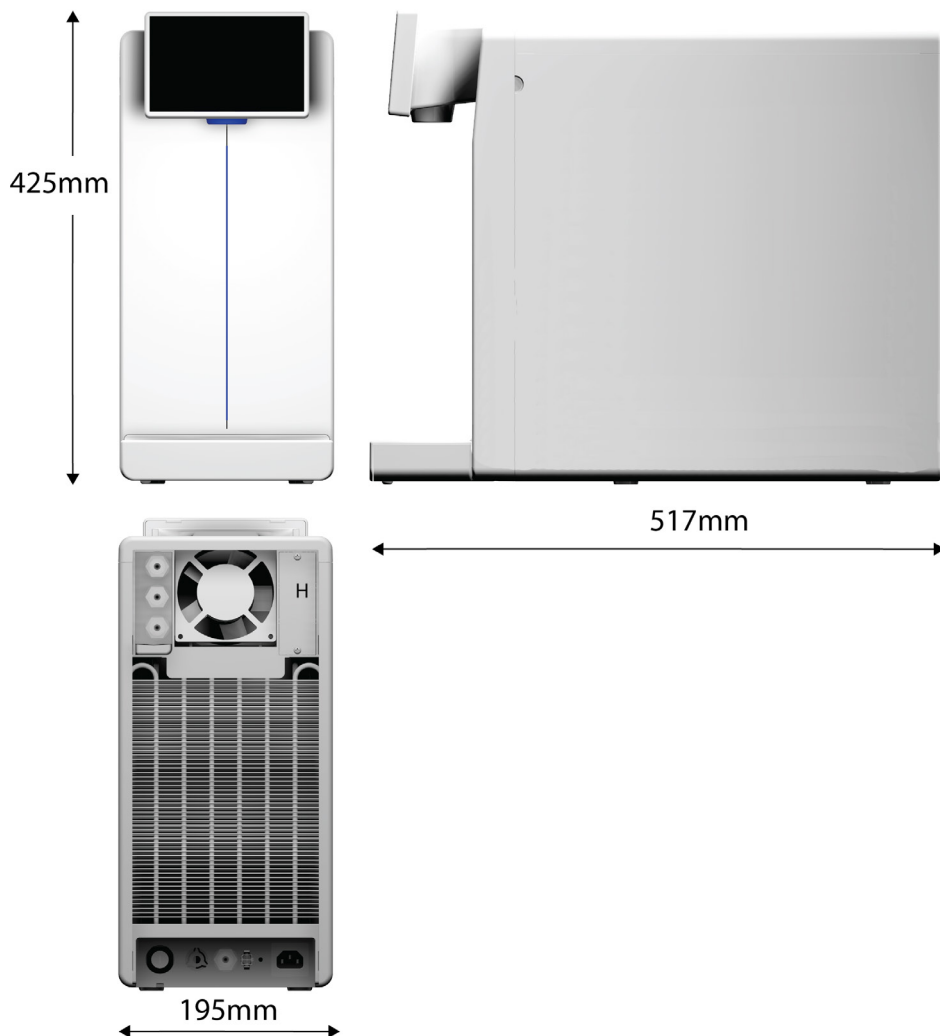
Cooling technology	COOL-HYBRID
Carbonation technology (only for 3 and 4 waters models)	KARBONY
Intervention and maintenance forecast	VISION SERVICE
Safety	Anti-flooding system
Easiness	access inside without screws
Compatibility	to reverse osmosis filtration
Nozzle patented protection system	TYFON
Aesthetic benefits	Static/Dynamic frontal panel Leds



SPEZIFIKATIONEN

SPEZIFIKATIONEN

Dimensionen des Gerätes

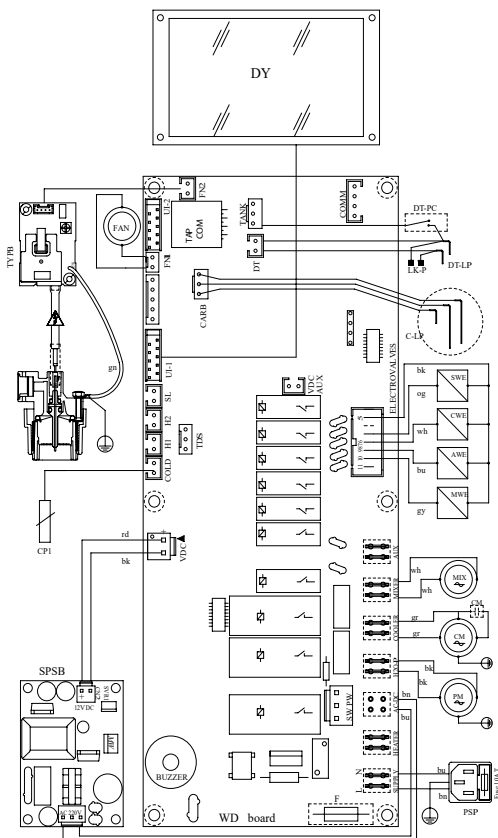




Schaltplan

Electrical Diagram

PSP	Power Supply IEC Plug + Fuse
SPSB	Switching Power Supply Board
TYPB	TYPHOON Power Board
FF	use 5x20 10A - T
CP1	Cooler Probe 1
MIX	Mixer motor
CM	Compressor Motor
SCP	Start Compressor Capacitor (optional)
PM	Pump motor
FAN	Fan motor 12V DC
MWE	Main Water inlet Electrovalve
AWE	Ambient Water supply Electrovalve
CWE	Cold Water supply Electrovalve
SWE	Sparkling Water supply Electrovalve
DY	Display
WD	Mainboard -WD
C-LP	Carbonator -Level Probe
LK-P	Lekeage - Probe
DT-LP	Drip Tray - Level Probe
DT-PC	Drip Tray - Presence Contact
bk	black wire
bn	brown wire
bu	blue wire
gr	grey wire
wh	white wire
rd	red wire
gn	green wire
ye	yellow wire
og	orange wire





Symbolismus:



Das Symbol bedeutet „drücken und halten“.



Das Symbol kennzeichnet einen kurzen Tastendruck



Das Symbol bedeutet, dass ein 3-sekündiger Druck erforderlich ist.

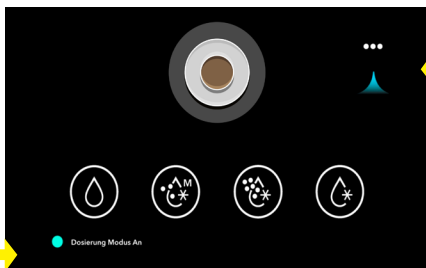
VOLLSTÄNDIGE BEDIENUNG

Layout-Oberfläche und Haupt- und Steuerungsbenutzeroberflächen



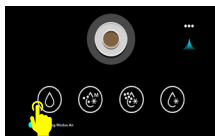
Startbildschirm beim Einschalten des Geräts

Hauptbildschirm

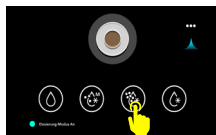
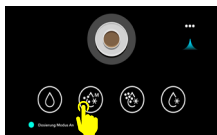
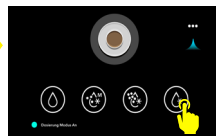


aktives Tyfon-System

Aktive Dosen



Lieferoptionen





Hauptbedeutung der Bedientasten



Dient dazu, durch Gedrückthalten für etwa 3 Sekunden auf das Menü „Einstellungen“ zuzugreifen.

Gibt Wasser aus, solange die entsprechende Taste gedrückt gehalten wird (Menü durch Drücken und Halten für ca. 3 Sekunden).

Es gibt Wasser in einer abgemessenen Menge für die vom Installateur eingestellte Zeit ab. Durch erneutes Drücken wird die Wasserabgabe sofort gestoppt.



Wird verwendet, um Wasser bei Raumtemperatur bereitzustellen.



Wird zur Herstellung von mittelstark kohlensäurehaltigem Wasser verwendet



Wird zur Herstellung von Sprudelwasser verwendet

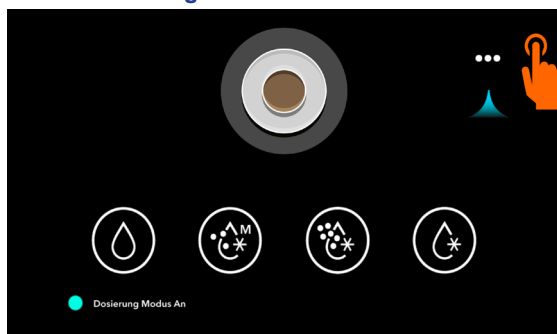


Wird zur Bereitstellung von kaltem, stehendem Wasser verwendet

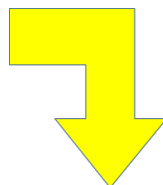


Dieses Symbol zeigt an, dass das Tyfon-System aktiv ist. Das System wird über das technische Menü verwaltet. Ein Eingriff des Benutzers ist nicht möglich.

Menüeinstellungen



Um auf den Bildschirm „Verfügbare Einstellungen“ des Menüs zuzugreifen

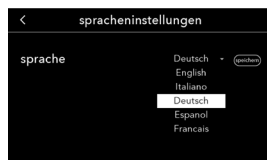
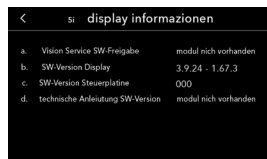
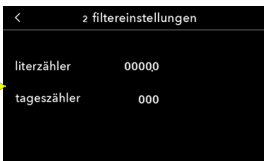
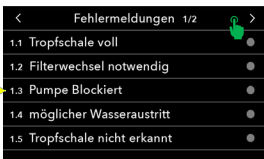




Menüstruktur

So gelangen Sie ins Menü:

Von der Betriebsseite (grundlegender Betriebszustand) aus gelangen Sie durch kurzes Drücken der Taste EINSTELLUNGEN (SIEHE ABBILDUNG 1) zum BENUTZERMENÜ.





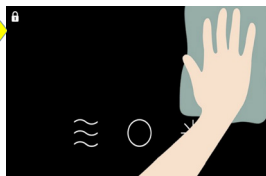
Schlafmodus und Touchscreen-Sperre Funktion

Dieser Bildschirm wird nach einer vom Techniker festgelegten Zeit aktiviert. Durch längeres Drücken des Vorhängeschlosses (länger als 3 Sekunden) gelangen Sie zum Bildschirmreinigungs Menü.



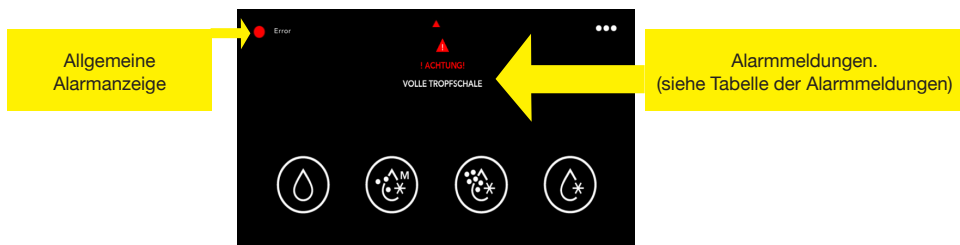
Reinigung des Bildschirms

In dieser Ansicht ist der Touchscreen deaktiviert und das Display kann mit einem Tuch gereinigt werden. Durch Gedrückthalten der Sperrtaste für mehr als 3 Sekunden gelangen Sie zurück zum vorherigen Startbildschirm.



Alarm

Der allgemeine Alarm wird mit diesem Bildschirm unten signalisiert.



Durch Klicken auf den roten Punkt in der oberen linken Ecke wird die untenstehende Liste der aktivierten Alarmer angezeigt.

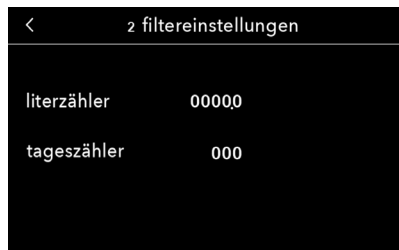
<	Fehlermeldungen 1/2	>
1.1	Tropfschale voll	●
1.2	Filterwechsel notwendig	●
1.3	Pumpe Blockiert	●
1.4	möglicher Wasseraustritt	●
1.5	Tropfschale nicht erkannt	●

<	Fehlermeldungen 2/2	>
1.6	Warnung Filter	●
1.7	Kompressortemperatur	●
1.8	Kühlung	●
1.9	längere Inaktivität	●
2.0	Tank Level	●

Etwaige Alarmer werden vom Spender auf dem Display durch einen roten Punkt angezeigt, der auf dem Startbildschirm der Grundfunktionen erscheint. Um festzustellen, welcher Alarm vorliegt, muss der Benutzer den roten Punkt auf dem Display kurz antippen.



Grundlegende Bedienung – Filterstatus



Die Seite FILTERSTATUS dient nur zu Anzeigezwecken und zeigt die seit dem letzten Zurücksetzen des Zählers abgegebene Litermenge sowie die Anzahl der Tage an, an denen der Spender seit dem letzten Zurücksetzen aktiv war (z. B. Filterwechsel - Wartungsarbeiten, diese Operation darf nur von einem Techniker durchgeführt werden).

Die Literangabe gibt die Menge des verteilten Wassers (in Litern) an.

Die Zahl der Tage gibt die Anzahl der Tage an, für die Wasser geliefert wurde.

Grundlegende Bedienung – Anzeige

Auf dieser Seite im BENUTZERMENÜ werden die Bildschirmhelligkeit und die Systemlautstärke angezeigt, die mit den Tasten „+“ oder „-“ geändert werden können.

HELLIGKEIT zeigt den Wert der Bildschirmhelligkeit an.

VOLUME zeigt den Klang des Systems an.

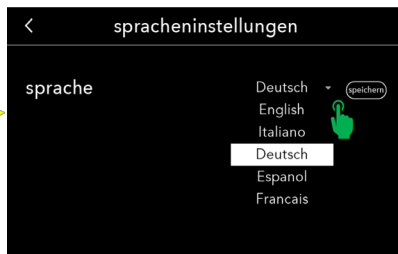


Konfigurieren des Vision-Dienstes

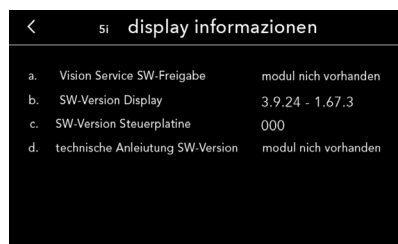




Spracheinstellungen



Informationen anzeigen

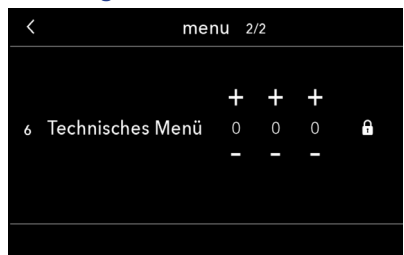


Standby-Modus-Dauer



Ein-/Ausschalten / oder die Dauer des Display-Ruhezustands auswählen

Menüzugriff – Technisches Menü



Diese Benutzermenüseite dient als Zugangsseite zum technischen Menü. Für den Zugriff ist ein Passwort erforderlich.
Nur für technischen Support.



**Wenn Sie eine
Benachrichtigung
erhalten, benötigen
Sie technische
Unterstützung.**



Registerkarte „Alarmmeldungen“

Alarmmeldungen können mit fehlerhaften Schaltplänen verglichen werden.



! ACHTUNG!

VOLLE TROPFSCHALE



! ACHTUNG!

TROPFSCHALE ABWESEND



! ACHTUNG!

DIE PUMPE IST BLOCKIERT



! ACHTUNG!

MÖGLICHE INTERNE LECKAGE



! ACHTUNG!

FILTER VORALARM



! ACHTUNG!

FILTER ERSETZEN



! ACHTUNG!

KOMPRESSORFEHLER



! ACHTUNG!

TANK NICHT ERKANNT ALARM



! ACHTUNG!

TANKFÜLLSTANDALARM



! ACHTUNG!

ALARM TANK STEHENDES WASSER



! ACHTUNG !

CO2 LEER



! ACHTUNG !

CO2 BALD LEER



! ACHTUNG !

BOILER-FÜLLSTANDALARM



! ACHTUNG !

BOILER-TEMPERATURSENSOR



! ACHTUNG !

VORWARNUNG WARMWASSERFILTER



! ACHTUNG !

WARMWASSERFILTER-ALARM





Symbole im technischen Menü:



Taste drücken und halten



Taste kurz drücken

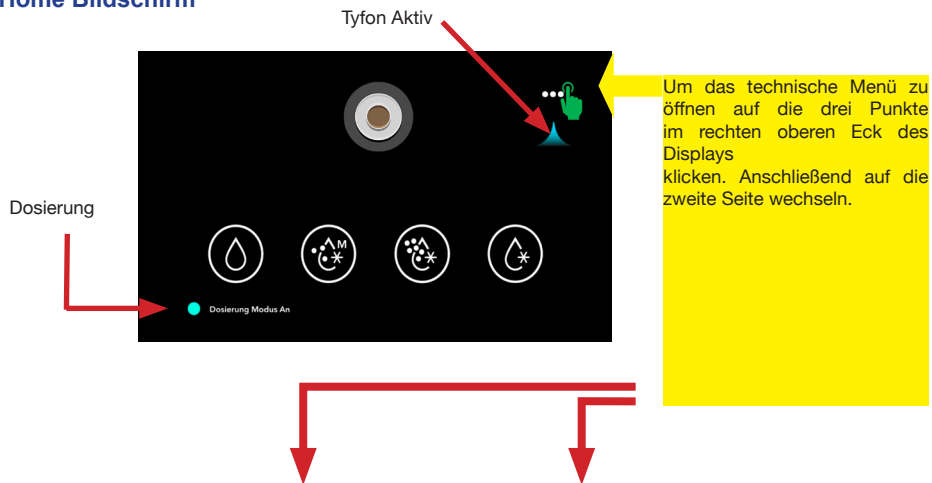


Taste für 3 Sekunden drücken



Klicken Sie auf die Pfeile, um durch die Menüs zu navigieren

Home Bildschirm



Benutzer Menü

<	menu 1/2	>
1	alarm	●
2	filter status	
3	temperatur	°C
4	Einstellung Dosierung	●
5	display	

Technisches Menü

<	menu 2/2	
		+ + +
6	Technisches Menü	0 0 0
		- - -
		🔒

Passwort eingeben, um das technische Menü zu öffnen.



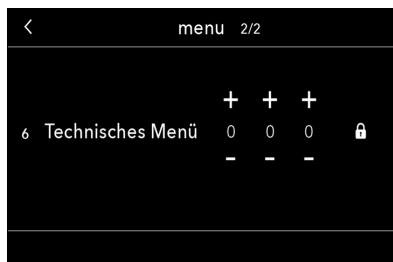


Technisches Menü aufrufen und benutzerdefiniertes Passwort festlegen

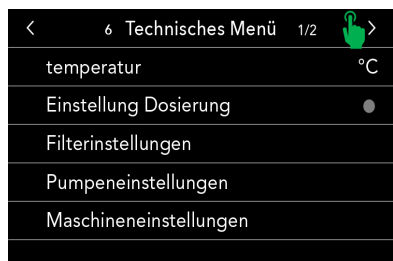
Um das technische Menü aufzurufen, wird ein Passwort benötigt.

Das voreingestellte Passwort wird separat mitgeteilt. Im technischen Menü kann dieses Passwort geändert werden.

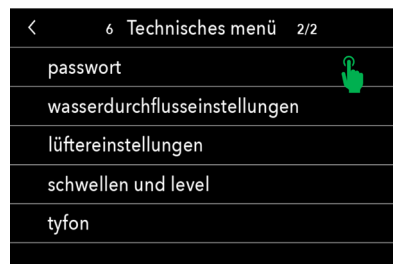
Dafür müssen folgende Schritte durchgeführt werden:



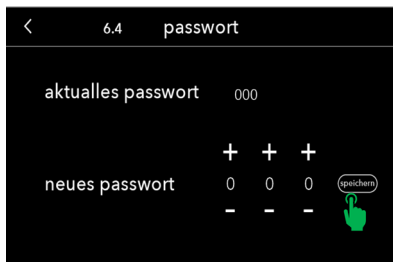
Geben Sie Ihr Passwort ein und klicken Sie auf das Schloss-Symbol.



Klicken Sie auf den Pfeil und wechseln Sie zur zweiten Seite.



Klicken Sie auf das Passwort, um zur entsprechenden Seite zu gelangen.



Das voreingestellte Passwort wird angezeigt. In der darunter liegenden Zeile kann das benutzerdefinierte Passwort eingegeben werden, in dem auf die + und – Zeichen geklickt wird. „Speichern“ drücken, um zu bestätigen.

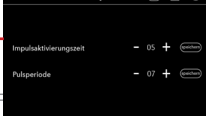
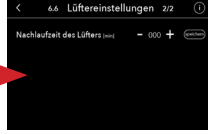
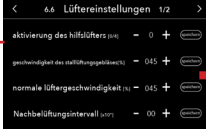
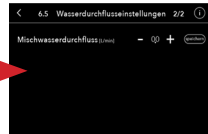
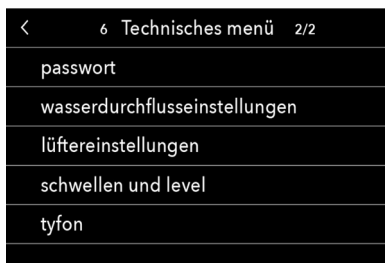
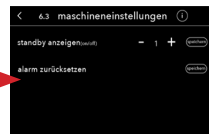
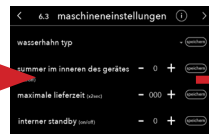
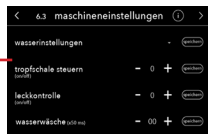
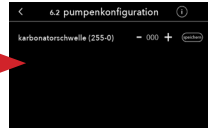
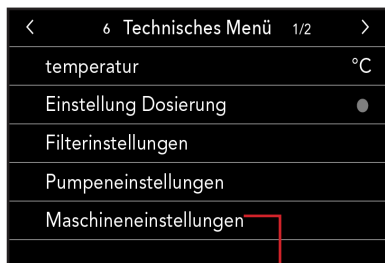
Bildschirm verlassen. Das benutzerdefinierte Passwort ist jetzt aktiviert und wird verwendet, um das technische Menü zu öffnen. (Bitte das Passwort merken!)

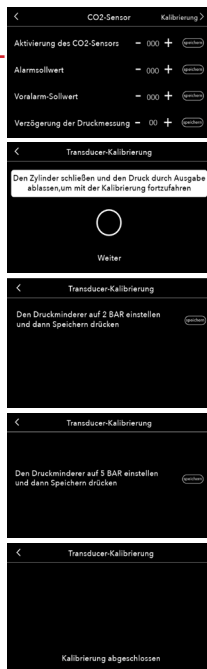
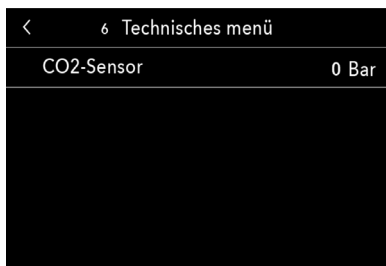


TECHNISCHER MENÜBAUM

Menü-Baum Technisches Menü

Die folgenden Seiten erklären die Unterseiten des technischen Menüs.

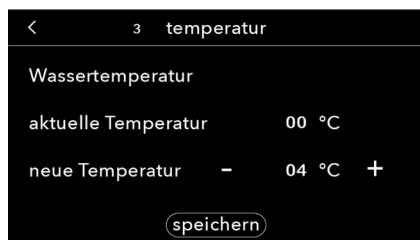






TEMPERATUR UND DOSIERUNGEN

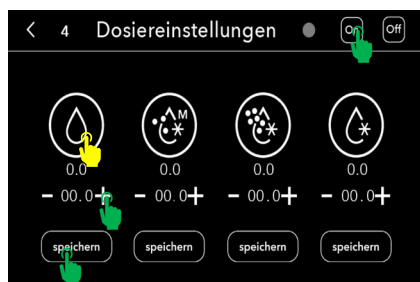
Einstellung der Wassertemperatur



In diesem Menü kann die Temperatur des gekühlten Wassers eingestellt werden. Durch Drücken von + und – kann die Temperatur verändert werden. Anschließend auf „Speichern“ drücken.

(Die Temperatur wird Grad Celsius angezeigt).

Aktivierung und Einstellung der Wasserdosierung



In diesem Menü kann die Wasserdosierung für die verschiedenen Wasserarten aktiviert und eingestellt werden.

Achtung! Zuerst einen Behälter unter die Wasserausgabe stellen!

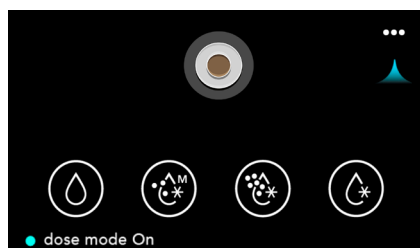
Aktivierung der Wasserdosierung

Zuerst die Dosierung aktivieren durch Drücken auf „On“ in der rechten oberen Ecke (der graue Punkt wird blau). Wenn die Dosierung deaktiviert werden soll, auf „Off“ drücken (der blaue Punkt wird grau). Die gespeicherten Ausgabzeiten bleiben auch nach Deaktivierung gespeichert.

Es gibt zwei Möglichkeiten die Dosierzeiten einzustellen:

Methode 1: Das Symbol der gewünschten Wasserart drücken und gedrückt halten. Die Maschine startet die Wasserausgabe, bis die Taste losgelassen wird. Der Zähler unter dem Symbol zeigt die Ausgabzeit an. Wenn die gewünschte Wassermenge/Ausgabezeit erreicht ist, auf „Speichern“ drücken. Ansonsten den Vorgang wiederholen. Der Zähler startet wieder von vorne. Wenn gewünscht, für alle Wasserarten wiederholen.

Methode 2: Die Zeit kann über die + und – Tasten eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Wasser ausgegeben. Wenn die gewünschte Wassermenge/Ausgabezeit erreicht ist, auf „Speichern“ drücken.



Auf dem Startbildschirm wird die aktivierte Wasserdosierung angezeigt.



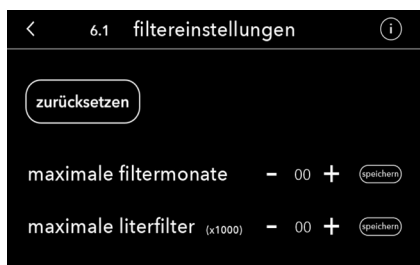
Filterkonfiguration

Auf dieser Seite kann der Filteralarm zurückgesetzt werden, wenn er auf dem Startbildschirm angezeigt wird. Zusätzlich kann der Wechselzyklus eingestellt werden.



Filter zurücksetzen

Durch Drücken auf „Reset“ wird der Filteralarm zurückgesetzt. Die Parameter des Wechselzyklus werden dabei nicht gelöscht. Durch Drücken auf „Speichern“ bestätigen.



Filter Max. Monate

Die Variablen für den Filteralarm sind Zeit in Monate oder Wassermenge in Tausend Litern. In der ersten Zeile können die Monate durch Drücken auf + und – eingestellt werden. Durch Drücken auf „Speichern“ bestätigen.



Filter Max. Liter

In der zweiten Zeile kann die max. Litermenge (in Tausend Litern) durch Drücken auf + und – eingestellt werden. Durch Drücken auf „Speichern“ bestätigen.

Immer Speichern, nachdem Parameter verändert wurden.



PUMPENKONFIGURATION

Einstellung der Pumpe

Auf dieser Seite können die Einstellung der Pumpe und des Karbonisators verändert werden.

6.2 pumpenkonfiguration ⓘ

pumpenkonfiguration ▼ (speichern)

pumpenbereitschaftszeit (minutes) - 000 + (speichern)

pumpenhysterese T_On (x500 ms) - 000 + (speichern)

pumpenhysterese T_Off (x500 ms) - 000 + (speichern)

Standard: Die Pumpe wird durch die Sonden und das Motherboard gesteuert.

Tank: Für Pumpen mit einem externen Tank.

Free: Pumpe wird nur von Füllstandssonde gesteuert.

2xProbe: Funktion nicht freigeschaltet.

Booster: Wenn der Wassereingang zu wenig Druck hat für stilles Wasser, kann diese Funktion aktiviert werden.

6.2 pumpenkonfiguration ⓘ

pumpenkonfiguration ▼ (speichern)

pumpenbereitschaftszeit (minut) STANDARD (speichern)

pumpenhysterese T_On (x500 ms) TANK (speichern)

pumpenhysterese T_On (x500 ms) FREE (speichern)

pumpenhysterese T_On (x500 ms) 2x PROBE (speichern)

pumpenhysterese T_On (x500 ms) BOOSTER (speichern)

pumpenhysterese T_Off (x500 ms) - 000 + (speichern)

Pumpen Timeout

(bitte nur mit absprache)

Einstellung der maximalen Eingriffszeit der Pumpe, bevor das Motherboard die Pumpe blockiert und den Alarm aktiviert, dargestellt in Minuten. Nur durch Zurücksetzen des Alarms kann die Pumpe wieder aktiviert werden. Durch Drücken auf „Speichern“ bestätigen.

6.2 pumpenkonfiguration ⓘ

pumpenkonfiguration ▼ (speichern)

pumpenbereitschaftszeit (minutes) - 000 + (speichern)

pumpenhysterese T_On (x500 ms) - 000 + (speichern)

pumpenhysterese T_Off (x500 ms) - 000 + (speichern)

Pumpenhysterese

(bitte nicht ändern)

Dieser Parameter regelt die Start- bzw. Stoppverzögerung nach dem Signal der Füllsonde des Karbonators. Der Parameter wird in Millisekunden angegeben. Bei einem Wert von Null startet und stoppt die Pumpe ohne Verzögerung nach dem Signal der Sonde.

6.2 pumpenkonfiguration ⓘ

karbonatorschwelle (255-0) - 000 + (speichern)

Karbonisator Schwellenwert

(bitte nicht ändern)

Dieser Parameter wird vom Board verwendet, um den besten Wasserfüllstand im Karbonisator zu regulieren. Dieser Wert darf nur nach Rücksprache mit dem Hersteller verändert werden.

Immer Speichern, nachdem Parameter verändert wurden.



Maschineneinstellungen

Auf dieser Seite werden 4 Parameter eingestellt:

Wasserkonfiguration

Aktivierung der Ausgabe der gewünschten Wasserarten:

ACMS = 4 Wasserarten

ACS = 3 Wasserarten

AC = 2 Wasserarten

Durch Drücken auf „Speichern“ bestätigen.

Tropfschalenüberwachung

Die Einstellung des Parameters auf den Wert 1 entspricht „Angeschaltet“. Wird die Tropfschale entfernt wird ein Alarm auf dem Display angezeigt und die Maschine wird gesperrt, bis die Tropfschale wieder eingesetzt wird. Der Wert 0 entspricht „Ausgeschaltet“. Es wird kein Alarm angezeigt und die Maschine wird nicht gesperrt. Durch Drücken auf „Speichern“ bestätigen.

Lecküberwachung

Die Einstellung des Parameters auf den Wert 1 entspricht „Angeschaltet“. Lecks oder ein überfüllter Tank werden erkannt und mit einem Alarm auf dem Display dargestellt. Der Wert 0 entspricht „Ausgeschaltet“. Es wird kein

Wasserspülung

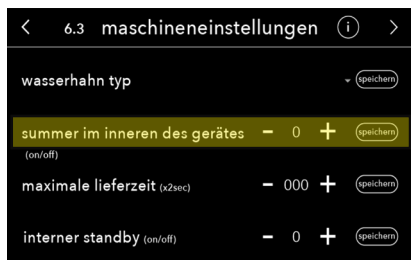
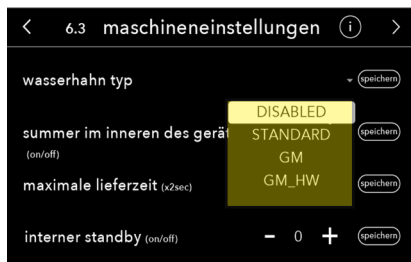
(bitte nicht ändern)

Der Parameter wird in Millisekunden dargestellt und reguliert die Zeit nach der Ausgabe von karbonisiertem Wasser, in der mit stillem Wasser gespült werden soll. Die zusätzliche Wassermenge beeinflusst die Wassermenge im Glas minimal. Durch Drücken auf „Speichern“ bestätigen.

Immer Speichern, nachdem Parameter verändert wurden.



MASCHINENEINSTELLUNGEN



Außenhahntyp

(bitte nicht ändern)

1 Deaktiviert

Für diesen Parameter den Hersteller kontaktieren.

2 Standard

Standardeinstellung für Hahn und internen Auslauf.

4 GM

Einstellung für Maschinen mit externem 5-Wege-Hahn.

4 GM_HW

Parameter für HM Hardware-Hahn. Für Informationen Hersteller kontaktieren.

Geräteinterner Buzzer

(bitte nicht ändern)

Die Einstellung des Parameters auf den Wert 1 entspricht „Angeschaltet“. Alle akustischen Warntöne sind aktiv.

Der Wert 0 entspricht „Ausgeschaltet“. Achtung: Alle akustischen Warntöne sind deaktiviert. Die visuellen Alarmer auf dem Bildschirm bleiben aktiviert.

Immer Speichern, nachdem Parameter verändert wurden.



MASCHINENEINSTELLUNGEN



< 6.3 maschineneinstellungen ⓘ >

wasserhahn typ speichern

summer im inneren des gerätes - 0 + speichern
(on/off)

maximale lieferzeit (x2sec) - 000 + speichern

interner standby (on/off) - 0 + speichern

Maximale Ausgabe

Dieser Parameter reguliert die maximale Ausgabezeit der Maschine. Die Standardeinstellung ist 90, was dem Maximalwert von 180 Sekunden entspricht.

< 6.3 maschineneinstellungen ⓘ >

wasserhahn typ speichern

summer im inneren des gerätes - 0 + speichern
(on/off)

maximale lieferzeit (x2sec) - 000 + speichern

interner standby (on/off) - 0 + speichern

Interner Stand-By

Der Parameter ist standardmäßig auf 0 eingestellt. Für Informationen Hersteller kontaktieren.

< 6.3 maschineneinstellungen ⓘ >

standby anzeigen(on/off) - 1 + speichern

alarm zurücksetzen speichern

Display Stand-By

In dieser Einstellung wird das Display Stand-By aktiviert oder deaktiviert. Die Einstellung des Parameters auf den Wert 1 entspricht „Angeschaltet“. Der Stand-By Modus wird nach 60 Sekunden aktiviert. Es wird das Firmenlogo ohne die Anzeige der Wasserausgabe angezeigt. Zum Aktivieren des Ausgabemodus kurz den Bildschirm berühren.

< 6.3 maschineneinstellungen ⓘ >

standby anzeigen(on/off) - 1 + speichern

alarm zurücksetzen speichern

Alarme zurücksetzen

Diese Funktion setzt alle Alarme durch Löschen zurück.

Immer Speichern, nachdem Parameter verändert wurden.

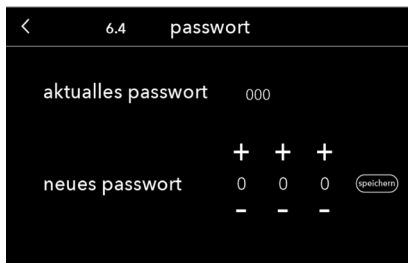


PASSWORTEINSTELLUNG

Passworteinstellungen

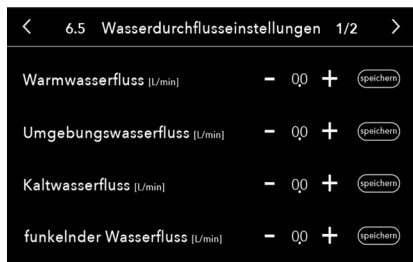


In diesen Einstellungen kann das Passwort für das technische Menü geändert werden. Dazu die Anweisungen aus dem Kapitel „Technisches Menü aufrufen und benutzerdefiniertes Passwort festlegen“ befolgen.



Wasserflusseinstellungen

(bitte nicht ändern)

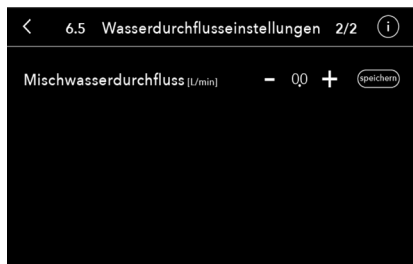


In diesen Einstellungen wird der Wasserfluss in Litern pro Minute reguliert. Diese Werte sind voreingestellt und dienen als Grundlage für die Berechnung des Filtertauschs.

Jeder Parameter bezieht sich auf die jeweilige Wasserart und ist unabhängig von den anderen.

Erst den Hersteller kontaktieren, bevor die Parameter verändert werden.

(Heißwasser ist noch nicht freigeschaltet.)



Immer Speichern, nachdem Parameter verändert wurden.



LÜFTEREINSTELLUNGEN



Lüftereinstellungen (bitte nicht ändern)

<	6.6 Lüftereinstellungen	1/2	>
aktivierung des hilfslüfters [0/4] - 0 + speichern			
geschwindigkeit des stalllüftungsgebläses[%] - 045 + speichern			
normale lüftergeschwindigkeit [%] - 045 + speichern			
Nachbelüftungsintervall [x10 ³] - 00 + speichern			

Aktivierung des Hilfslüfters

Wert 1: Die Leistung ist auf hoch eingestellt für die Zeit, in der der

Kompressor aktiviert ist (für zusätzlichen Lüfter).

Wert 2: Die Leistung ist immer auf hoch eingestellt.

Wert 3: wird in Impulsen ein- und ausgeschaltet.

Wert 4: Tyfon-System ist aktiviert.

<	6.6 Lüftereinstellungen	1/2	>
aktivierung des hilfslüfters [0/4] - 0 + speichern			
geschwindigkeit des stalllüftungsgebläses[%] - 045 + speichern			
normale lüftergeschwindigkeit [%] - 045 + speichern			
Nachbelüftungsintervall [x10 ³] - 00 + speichern			

Drehzahl des Nachlüfters

Dieser Parameter verändert die Leistung des Lüfters in Prozent, nachdem der Kompressor ausgeschaltet ist.

Drehzahl des Standlüfters

Dieser Parameter verändert die Leistung des Lüfters in Prozent, während der Kompressor eingeschaltet ist.

<	6.6 Lüftereinstellungen	2/2	i
Nachlaufzeit des Lüfters [min] - 000 + speichern			

Nachlüftungszeit

Dieser Parameter verändert die Zeit des Lüfters in 10 Sekunden-Schritte, nachdem der Kompressor ausgeschaltet ist.

Periode der Nachlüftungszeit

Dieser Parameter legt die maximale Zeitspanne in Minuten fest, nach der der Lüfter 3 Minuten langläuft, auch wenn der Kompressor ausgeschaltet ist. Die voreingestellte Zeitspanne beträgt 30 Minuten.

Immer Speichern, nachdem Parameter verändert wurden.



NIVEAUSCHWELLEN UND TYFON-SYSTEM

Schwellenwerte und Level

6.7 analoge Sondenpegel	
Analogwert Temperaturfühler	000
Analogwert Hochwassersonde	000
analoger Wert Karbonator-Füllstandsonde	000
analoger Wert Tankfüllstandsonde	000

Auf dieser Seite können keine Werte eingestellt, sondern nur abgelesen werden. Diese Informationen sind hilfreich zur Feststellung von Problemen. Für Informationen Hersteller kontaktieren.

Tyfon System

(bitte nicht ausschalten)

6.8 Tyfon		On	Off	i
Impulsaktivierungszeit	- 05 +	(speichern)		
Pulsperiode	- 07 +	(speichern)		

Auf dieser Seite können die Parameter für das Tyfon System eingestellt werden. Die Werte werden in Sekunden angegeben.

Tyfon An- und Ausschalten

Auf „AN“ oder „AUS“ drücken, um das Tyfon System an- oder auszuschalten.

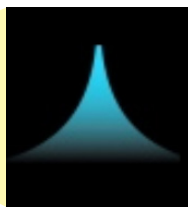
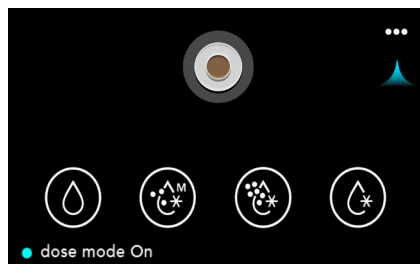
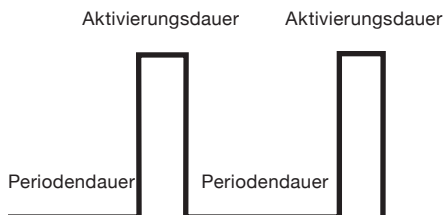
Ist das Tyfon System aktiv, wird dies auf dem Startbildschirm mit einem Symbol dargestellt.

Aktivierungsdauer pro Impuls

Dieser Parameter gibt an, wie lange das Tyfon System aktiviert ist.

Periodendauer pro Impuls

Dieser Parameter gibt an, wie oft das Tyfon System aktiviert wird.



TYFON-SYMBOL AKTIV

Immer Speichern, nachdem Parameter verändert wurden



CO2-KONFIGURATION



CO2-Konfiguration

<	CO2-Sensor	Kalibrierung >
Aktivierung des CO2-Sensors	- 000 +	speichern
Alarmsollwert	- 000 +	speichern
Voralarm-Sollwert	- 000 +	speichern
Verzögerung der Druckmessung	- 00 +	speichern

0 = sensor disabled / 1 = sensor active

Mindestwasserstand in Bar, unterhalb dessen die Wasserzufuhr gestoppt wird.

Minimaler CO2-Druckwert in bar, unterhalb dessen der Spender mit einem Voralarm warnt.

Verzögerungszeit für die Druckmessung vor Auslösung des Alarms.
Standardwert (40) 40 × 500 ms entsprechen 20 Sekunden.

1



< Transducer-Kalibrierung

Den Zylinder schließen und den Druck durch Ausgabe ablassen, um mit der Kalibrierung fortzufahren

Weiter

Zur Kalibrierung der Werte bei 0, 2 und 5 bar ist eine Einstellung erforderlich.

Schließen Sie die CO₂-Flasche und geben Sie CO₂ ab, bis der Kreislauf des Geräts vollständig leer ist. Drücken Sie anschließend „Weiter“ und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2



< Transducer-Kalibrierung

Den Druckminderer auf 2 BAR einstellen und dann Speichern drücken

Öffnen Sie nun den Druckminderer wieder, bis der CO₂-Druck mithilfe des Manometers 2 bar erreicht.

Bestätigen Sie die Einstellung mit „Speichern“ und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3



< Transducer-Kalibrierung

Den Druckminderer auf 5 BAR einstellen und dann Speichern drücken

Stellen Sie nun mithilfe des Manometers den Druck so ein, dass der CO₂-Druck 5 bar erreicht.

Bestätigen Sie die Einstellung mit „Speichern“ und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4

< Transducer-Kalibrierung

Kalibrierung abgeschlossen

Sie erhalten eine Meldung, dass die Kalibrierung abgeschlossen ist.



Software-Update anzeigen

Display / LOGO Software-Update

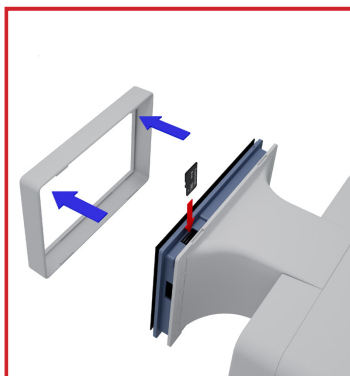


1. Besorgen Sie sich eine hochwertige Micro SD Karte, legen Sie sie in Ihren PC ein und formatieren Sie sie mit FAT32 Windows.

Verwenden Sie eine microSD-Karte der neuesten Generation, max 1 GB, max. 16 GB.

2. Kopieren Sie die Datei xxx.TFT des werkseitig gelieferten Updates auf die microSD-Karte.

3. Prüfen Sie, ob nur die Update-Datei auf der microSD-Karte vorhanden ist.



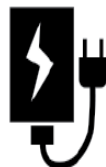
4. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie es vom Stromnetz trennen.

5. Entfernen Sie den Displayrahmen, der das Display umgibt.

6. Stecken Sie die MicroSDKarte mit der zuvor geladenen Firmware in den Steckplatz oben rechts auf der Displaykarte.



7. Schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an und starten Sie es neu, wobei die MicroSDKarte eingesteckt sein muss; warten Sie, bis die neue Firmware geladen ist; der Vorgang wird auf dem Display wie in der Abbildung dargestellt angezeigt.





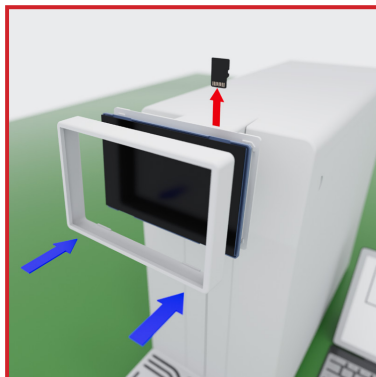
8. Nach etwa 30 Sekunden zeigt das Display 100 % Aktualisierung an und bestätigt, dass der Vorgang erfolgreich war.



Wenn der Vorgang fehlschlägt, schalten Sie das Gerät aus und versuchen Sie es erneut ab Schritt 7.

Wenn der Vorgang immer noch fehlschlägt, schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie, ob die MicroSDkarte nur die Datei xxx.TFT enthält.

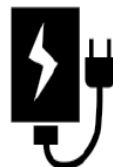
Wiederhole Sie erforderlichenfalls alle Schritte ab Punkt 1.



9. Schalten Sie das Gerät aus, entnehmen Sie die microSD-Karte und setzen Sie den Displayrahmen wieder ein.



10. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an, starten Sie es neu und überprüfen Sie, ob das Display wieder auf den Standard-Ausgabebildschirm zurückkehrt. Überprüfen Sie den Betrieb des Geräts.



Wenden Sie sich bei technischen Problemen an den technischen Kundendienst.



ALARMMELDUNGEN

Alarmprobleme und Lösungen

<	Fehlermeldungen 1/2	>
1.1	Tropfschale voll	●
1.2	Filterwechsel notwendig	●
1.3	Pumpe Blockiert	●
1.4	möglicher Wasseraustritt	●
1.5	Tropfschale nicht erkannt	●

Alarm bei möglichen Wasseraustritt.

Trennen Sie die Stromversorgung durch Ziehen des Steckers und rufen den Servicetechniker

<	Fehlermeldungen 1/2	>
1.1	Tropfschale voll	●
1.2	Filterwechsel notwendig	●
1.3	Pumpe Blockiert	●
1.4	möglicher Wasseraustritt	●
1.5	Tropfschale nicht erkannt	●

Pumpenalarm, die Pumpe ist blockiert.

Trennen Sie die Stromversorgung durch Ziehen des Steckers und stecken Sie ihn nach einigen Sekunden wieder ein (*)

<	Fehlermeldungen 2/2	>
1.6	Warnung Filter	●
1.7	Kompressortemperatur	●
1.8	Kühlung	●
1.9	längere Inaktivität	●
2.0	Tank Level	●

Alarm des Kühlsystems

Trennen Sie die Stromversorgung durch Ziehen des Steckers und stecken Sie ihn nach einigen Sekunden wieder ein. (*) Falls das Problem weiterhin besteht, rufen Sie den Techniker.

<	Fehlermeldungen 1/2	>
1.1	Tropfschale voll	●
1.2	Filterwechsel notwendig	●
1.3	Pumpe Blockiert	●
1.4	möglicher Wasseraustritt	●
1.5	Tropfschale nicht erkannt	●

Alarm für fehlende Tropfschale

Setzen Sie die Tropfschale richtig ein

<	Fehlermeldungen 1/2	>
1.1	Tropfschale voll	●
1.2	Filterwechsel notwendig	●
1.3	Pumpe Blockiert	●
1.4	möglicher Wasseraustritt	●
1.5	Tropfschale nicht erkannt	●

1. Alarm bei voller Tropfschale.
2. Alarm bei möglichem Wasseraustritt (nur sichtbar, wenn die Tropfschale eingesetzt ist).

1. Prüfen und leeren Sie die Tropfschale
2. Wenn die Tropfschale leer ist, benachrichtigen Sie den Servicetechniker



Soluzioni

<	Fehlermeldungen 1/2	>
1.1	Tropfschale voll	●
1.2	Filterwechsel notwendig	●
1.3	Pumpe Blockiert	●
1.4	möglicher Wasseraustritt	●
1.5	Tropfschale nicht erkannt	●

Alarm Wasserfilter muss ersetzt werden
(Wasserfilter erschöpft)

Wasserfilter wechseln und Gerät muss desinfiziert werden, für Informationen Techniker anrufen

< Fehlermeldungen 2/2	
1.6 Warnung Filter	
1.7 Kompressortemperatur	
1.8 Kühlung	
1.9 längere Inaktivität	
2.0 Tank Level	

Filtervoralarm: 90% Filterkapazität erreicht

Wenn 100 % erreicht sind, muss der Wasserfilter ausgetauscht werden. (Wasserspender sperrt!)

< Fehlermeldungen 2/2	
1.6	Warnung Filter 
1.7	Kompressortemperatur 
1.8	Kühlung 
1.9	längere Inaktivität 
2.0	Tank Level 

Alarm bei inaktivem Wasserspender

Nach längerer Nichtbenutzung muss das Wasser eine Zeit lang fließen, bevor es getrunken werden kann. In den kritischsten Fällen der Nichtbenutzung muss der Filter ausgetauscht werden. (Optional Alarm)

< Fehlermeldungen 2/2	
1.6 Warnung Filter	●
1.7 Kompressortemperatur	●
1.8 Kühlung	●
1.9 längere Inaktivität	●
2.0 Tank Level	●

Alarm für zu leeren Tank

Wasser auffüllen!
(ist in Deutschland nicht vorhanden)

(*) Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den technischen Support.



ZERTIFIZIERUNGEN

Zertifizierungen EU-Konformitätserklärung



Zertifizierungen

CE-Konformitätserklärung (Produkt und Hersteller)

Die Erstellung dieser Konformitätserklärung unterliegt der alleinigen Verantwortung des Herstellers

Hersteller:

Firmenname: Onn Water S.r.l.
Produktionszentrale: Via alla Costa, 4, Vado Ligure, SV, 17100, Italien
Eingetragener Firmensitz: Via G. Donizetti, 2 - 20122 Mailand, Italien
Telefon: +39 019 9122445 - E-mail: info@onnwater.com

Produkt:

Produktname: Siehe Tabelle „Modelle“.
Produktcode: Siehe Tabelle „Verfügbare Modelle“.
Produktbeschreibung: Trinkwasserspender für den privaten und professionellen Gebrauch.

Modelle verfügbar

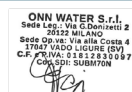
NAME - CODE (Produkt)	VERTEILUNGSART (M = mechanisch / E = elektronisch)	AC/ACS (Umgebung, kalt Wasser/ kalt, prickelnd)
QUICK-IN 20	E	AC-ACS
QUICK- IN 20	M	AC-ACS
QUICK-ON	E	AC-ACS
QUICK-SLIM	E	AC-ACS
RENTY20	E	AC-ACS
SPRINT-ON 40-60	E	AC-ACS
SPRINT- IN 40-60	E	AC-ACS
SPRINT- IN 40-60	M	AC-ACS
QUANTUM-ON 90-150	E	AC-ACS
QUANTUM-IN 90-150	M	ACS
OSMO-RIVER 20 ON	E	AC-ACS
OSMO-RIVER 20 IN	E	AC-ACS
OSMO-RIVER 20 IN	M	AC-ACS

Geltende Vorschriften und CE-Anforderungen

Der Gegenstand dieser Konformitätserklärung erfüllt die Anforderungen der folgenden europäischen Richtlinien und harmonisierten Normen:

- **Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV):** Richtlinie EMV 2014/30/EU, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021, EN61000-3-2:2019/A1:2021, EN61000-3-3:2013/A1:2019, EN61000-4-2:2009, EN61000-4-3:2008/A1:2008/A2:2010, EN61000-4-4:2012, EN61000-5-2:2014/A1:2017, EN61000-4-6:2014, EN61000-4-11:2020
- **Niederspannungssicherheit:** LVD-Richtlinie 2014/35/EU
- **Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (RoHS):** Richtlinie 2011-65-EU, Delegierte Verordnung 2015/863 der EU
- **Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH):** 1907/2006/EG

Rev.05 – 09 ottobre 2025





EG-Konformitätserklärung (Produkt)



Konformität der mit Wasser in Berührung kommenden Bauteile

Teile von Wasserspendern werden gemäß den folgenden Anforderungen entworfen und hergestellt:

Gemeinschaftsrecht:

- Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG
- Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 der Kommission vom 22. Dezember 2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.
- Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission vom 14. Januar 2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.
- Verordnung (EU) Nr. 2020/1245 der Kommission vom 2. September 2020 zur Änderung und Berichtigung der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.
- Richtlinie (EU) 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch. (23G00025)

Nationale Gesetzgebung (Italienisch):

- Ministerialerlass vom 21.03.1973 über die Hygienevorschriften für Verpackungen, Behälter und Utensilien, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln oder Körperpflegemitteln in Kontakt zu kommen.
- Gesetzesdekret Nr. 18 vom 23. Februar 2023 zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch. (23G00025)
- Ministerialerlass vom 7. Februar 2012, Nr. 25, Gesundheitsministerium, Technische Bestimmungen für Geräte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch.
- Ministerialerlass Nr. 72 vom 9. Mai 2019, Regelung zur Aktualisierung des Ministerialerlasses vom 21. März 1973 „Hygienevorschriften für Verpackungen, Behälter und Utensilien, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln oder Körperpflegestoffen in Kontakt zu kommen“, beschränkt auf rostfreie Stähle.
- Präsidialdekret Nr. 777 vom 23. August 1982 zur Umsetzung der Richtlinie (EWG) Nr. 76/893 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen.

„In diesem Fall werden die Anweisungen für die Armaturen in der Wasserversorgung vier Jahre lang nicht mit der Maschine verwendet, oder wenn sie ersetzt werden, ist es obligatorisch, nur einen Satz neuer flexibler Armaturen zu verwenden (die Wiederverwendung der verwendeten Verbindungen ist verboten), die aus Materialien hergestellt sind, die für den Kontakt mit Lebensmitteln geeignet sind, den geltenden Vorschriften in den Installationsbereichen entsprechen und dem Betriebsdruck des Wassertanks standhalten können und der Norm IEC/EN 61770 entsprechen.“ »

Rev.05 – 09 ottobre 2025

Onn Water S.r.l. hat die in Artikel 6 des Gesetzesdekrets 29/2017 genannte Mitteilung bezüglich aller Wirtschaftsteilnehmer als Zusammensteller und Lagerung von Materialien und Gegenständen, die für den Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt sind, eingehalten.



[illegible]

Modell
Seriennummer
Installateur
Telefon
e-mail

CE